

Badekurier

norderney

14

Weihnachtsausgabe 1967
Achtzehnter Jahrgang
Einzelpreis 80 Pfennig

**Kurzeitschrift
des
Nordseeheilbades
Norderney**





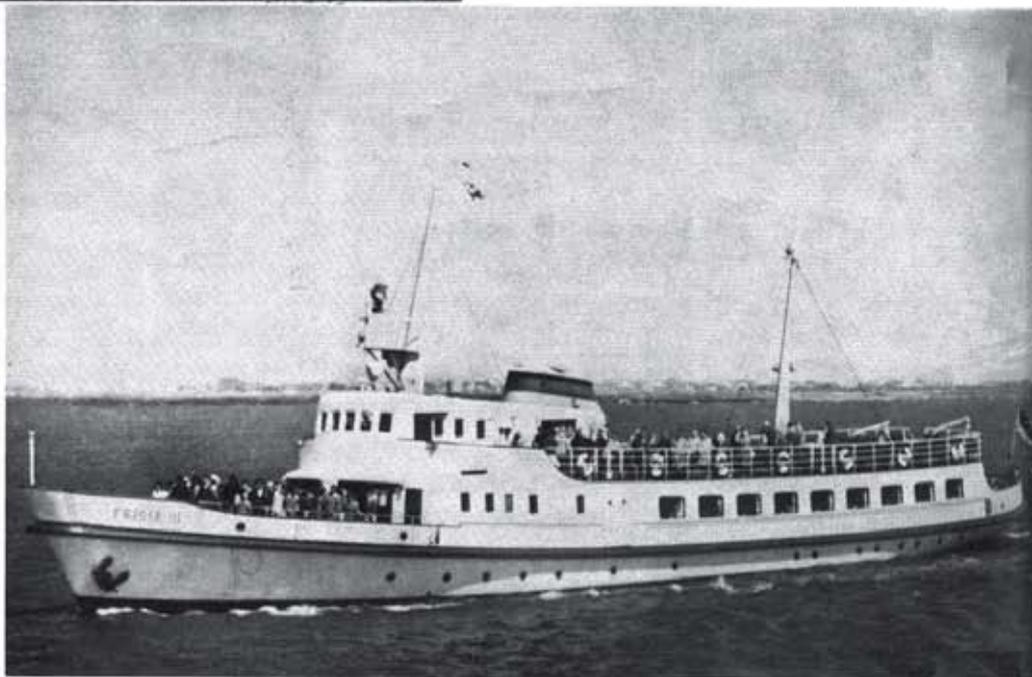
Die REEDEREI NORDEN-FRISIA

wünscht
 allen Freunden
 und Besuchern der Insel
 gesegnete
 Weihnachtsfeiertage
 und frohe Fahrt
 für 1968
 auf ihren Schiffen ...

◀ ... für den
 modernen und bequemen
 Schnellverkehr ...

... für den
 anschußgünstigen
 Liniendienst
 auf großen Decks
 oder in
 behaglichen
 Salons▶

... für den Autofahrer,
 der seinen
 Wagen auf der
 Insel
 nicht missen
 möchte ...



**Mit welchem Schiff Sie auch fahren sollten,
 diese Tips gelten immer:**

Schiffsfahrpläne und Zuganschlüsse im
 Bundesbahnkursbuch unter 1000 c und 223
 aussuchen —

Bahnfahrkarten und Gepäckabfertigung
 bis zur Insel durchgehend verlangen —

Platzreservierungen
 für die FRISIA-Großgaragen in Norddeich
 rechtzeitig aufgeben —

während der Hauptreisezeit möglichst
 die Werktage nutzen — Sie reisen dann
 bequemer als zum Wochenende.

**Aktiengesellschaft
 REEDEREI NORDEN-FRISIA**

2982 Norderney - Fernruf 04932 - 412
 (und nach Geschäftsschluß 413 - 414)

Badekurier

norderney

Kurzzeitschrift des
Nordseeheilbades Norderney
Nummer 14
Weihnachten 1967
17. Jahrgang
Einzelpreis 80 Pfennig



**Allen Freunden der Insel
mit herzlichen Weihnachtsgrüßen und
den besten Wünschen für 1968**

Ihr Staatsbad Norderney



haus waterkant

JÜRGEN UND LORE NIEMEYER
NORDERNEY, KAISERSTRASSE 9
RUF 419



Das neuerstellte, moderne Haus garni direkt am Strand
mit dem unbehinderten Blick auf das Meer
Zentralheizung · Große Seeterrasse
Ganzjährig geöffnet

SEEZIMMER

Sommersaison DM 15,00
Frühjahr und Herbst DM 13,00

GARTENZIMMER

Sommersaison DM 10,00 bis 11,00
Frühjahr und Herbst DM 10,00

FRÜHSTÜCK DM 3,00
zuzüglich 15 Prozent Bedienungsgeld

**Wir wünschen frohe Festtage
und ein glückliches Neues Jahr !**



Unser eigenes Seewasser-Hallenbad
mit einer ständigen Wassertemperatur von 23 Grad Wärme
Die Anlage steht unseren Hausgästen kostenlos zur Verfügung

Für Ihre nächstjährige Kur empfiehlt sich

HAUS WESTEND

Friedrichstraße 40 · Telefon 425
Schließfach 123

Unseren verehrten Gästen und Freunden
des Hauses
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr 1968!

HAUS IHNKEN

Damenpfad 14

Unseren verehrten Gästen
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr!

FAMILIE LAUSZAT

FREMDENPENSION

HAUS RHEINLAND

Bismarckstraße 5 · Telefon (04932) 2433

Wir wünschen allen Freunden und Gästen
unseres Hauses
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr!

HELMUT ROSSBERG UND FRAU

HAUS SCHLICHTHORST

Halemstraße 5 · Telefon 439

Ganzjährig geöffnet · Gut geheilt

Mit besten Grüßen zum Weihnachtsfest
und guten Wünschen
für ein gesegnetes Neues Jahr

MARIE-LUISE SCHLICHTHORST

HAUS MEYERDREES

Januastraße 3 · Telefon 2384

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr allen lieben
Hausgästen und Freunden!

FRAU MEYERDREES

PENSION HAUS KUBI

früher HAUS RUTH

Bismarckstraße 10 · Telefon 2415

Bes.: KURT VON BIALECKI

Modern eingerichtete Zimmer
Fließd., Wasser warm und kalt · Zentralheizung

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Neues Jahr!

Das Fremdenheim

HAUS SÜDBLICK

Marienstraße 7

Telefon 2407

wünscht all seinen Gästen
ein fröhliches Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr!

Bes.: FRAU M. KRUG

DAS PRIVAT-KINDERHEIM

SCHIFFLEIN SAUSEWIND

führt einige preiswerte Frühjahrsakuren zur
Erlüchtigung der Schulanfänger durch. Prospekt

Es wünscht ferner
all seinen jungen Gästen und deren Eltern
viele liebe Tage im Neuen Jahr!

FRAU HANNA JÄHRNICHEN



Inselwinter: Kraft aus der Ruhe

Nur Unkenntnis verhindert oft den maximalen Erholungseffekt, oder: Lösung innerer Spannungen durch „Winterschlaf neuer Art“

Heute ist es nahezu selbstverständlich geworden, den Urlaub sorgfältig zu planen. Dabei gibt es Hilfen so großer Zahl, ein derart verwirrendes Angebot, daß viele Menschen schließlich genauso ratlos sind wie vorher. Sie meinen sich für ein Ziel entschieden zu haben, das möglicherweise auch hochgespannten Erwartungen entspricht und im Einklang selbst mit den finanziellen Möglichkeiten steht. Aber fehlt nicht oft die Gewißheit, den Urlaub ganz ausgeschöpft zu haben, wollten wir lediglich viel sehen und erleben und darüber hinaus nicht auch noch Ruhe und Erholung zum Kräftesammeln für ein neues langes Arbeitsjahr?

Es hat schon seine Gründe, wenn es heu-

te so etwas wie eine „Urlaubswissenschaft“ gibt, die Erholungswünsche und -erfolge anzunähern bemüht ist. Um es ganz deutlich zu sagen: nicht nur wir brauchen Kraft und Gesundheit, häufig sind unsere eigenen Vorstellungen, ja, ist der Urlaub selbst „krank“. Dabei geht es gar nicht einmal um das Wissen und Erkennen der Meereshellwirkungen. Eine große Rolle spielt vielmehr die Art der heutigen „Reisewellen“. Wir haben zu viele Begegnungen mit fremden Landschaften, als daß es noch zum echten Kennenlernen kommen könnte. Über dem Erlebnis von Ruhe und Stille schlägt eine Flut von Betriebsamkeit zusammen.

Wie anders ist ein Norderney-Besuch im

Winter! Natürlich muß man auch hier mit einigen Überlegungen zu Werke gehen. Schließlich soll sich unser Organismus an die veränderte Umgebung gewöhnen, auf die neuen Umweltbedingungen einstellen. Das gilt nicht nur für Fahrten in südliche Länder, sondern genauso für einen Seeaufenthalt. Schließlich ist das Seeklima gerade im Winter dem des Binnenlandes, also des gewohnten, erheblich entgegengesetzt. Daher ist es vor allem nicht zu empfehlen, die Winterkur an der See allzu kurz zu bemessen. Ärztliche Ratschläge sprechen meist von 8 bis 10 Tagen, die der Körper braucht, um die Umstellungsperiode abzuschließen und sich auf die veränderten Gege-



benheiten voll einzustellen. Besonders Leute, die empfindlich reagieren, könnten von einem allzu kurzen Besuch müde und zerschlagen nach Hause kommen.

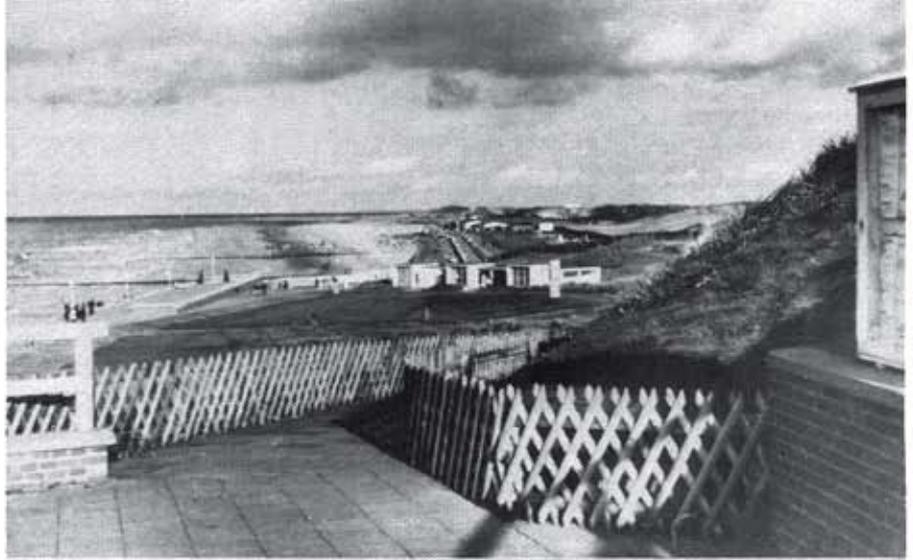
Gerade auch bei dem recht verbrachten Insel-Urlaub im Winter lassen sich mehrere Phasen unterscheiden. In der Regel beginnt er mit einer Art „Erholungsbeschäftigung“, d. h. nur selten gelingt es dem Besucher, schon vom ersten Tage an die ihm hier gebotene Freizeit in ganzer Ruhe zu nutzen. Der Neuankömmling entwickelt vielmehr im allgemeinen eine auffallende Aktivität. Manche Menschen arbeiten sich in ihren Insel-Urlaub geradezu hinein, unternehmen sofort lange Strand- und Dünenwanderungen und sind aus dem Wellenbad kaum herauszubekommen. So verständlich das im Einzelfall auch sein mag, empfehlenswert ist dieses Verhalten gar nicht. Der vernünftige Insel-Urlauber wird dieser Belastungen denn auch bald müde und stellt sich mit Recht die Frage, wer ihn eigentlich dazu zwingt, hier auf Norderney im Winter so etwas wie ein „Programm“ zu absolvieren. Er entdeckt jetzt plötzlich, daß die hier unmittelbar spürbare Natur, das Meer und der Seewind, die Unendlichkeit des Himmels, der sich in der Ferne verlierende Strand, die manchmal bizarre, dann wieder sanfte Dünenwelt, alles andere sind als Mittel kurzfristiger Aufputschung, daß er jetzt doch lieber einmal richtig ausruhen möchte.

Natürlich kommt in diesem Stadium sehr leicht der Einwand: Ich möchte meinen Urlaub aber nicht verschlafen! Das soll auch keiner tun, genausowenig, wie man sich auf Norderney zu langweilen braucht. Wir müssen nur lernen, von echter Muße und natürlicher Ruhe erfüllt zu werden. Das Inselmilieu ist jetzt so weit entfernt vom Alltagsberufsleben mit seiner ständigen Aufforderung zur Anspannung, zum Mithetzen und Vorwärtskommen. Hier braucht man sich nur gegen einen zu stemmen: den frischen Seewind.

Und hier nun beginnt die Hauptphase des Insel-Urlaubs: die aktive Beschäftigung mit der neuen Umgebung. Befreit von inneren Spannungen können Erwachsene dabei sogar mehr oder weniger aus ihrer Altersgruppe heraustreten. Vieles betrachten sie auf einmal wie jüngere Menschen, hergekommene Ordnungsformen, in die man sich schon für alle Zeiten und unwiederbringlich gezwängt sah, verblassen zum Unwesentlichen.

Wer also so klug ist, jetzt seinen Urlaub nach Norderney zu nehmen, muß sich vor allem stets bewußt bleiben, daß Ferien zu den wichtigsten Funktionen unseres modernen Lebens gehören. Lernen Sie bei zuerst noch nicht allzu langen Gängen oder auf einer geschützten Bank beim Schauen auf das Meer die Kunst des rechten Faulenzens. Wenn sich dann eine schützende Pigmentschicht in der Haut gebildet, der Organismus seine roten Blutkörperchen vermehrte, Kreislauf und Lunge sich auf die rege Luftbewegung und den so aerosolreichen Atem des Meeres einstellten, ist der Norderneyer Winterurlaub zu einem echten Heilmittel geworden, dessen Anwendung zwar Vernunft erfordert, andererseits aber dem meist an Leib und Leben kranken „Industrieroboter“ wieder Kraft für ein weiteres Arbeitsjahr gibt.

Wer ihn nicht kennt, wird kaum glauben, daß ein Inselwinter die unterschiedlichsten Gesichter aufweisen vermag. Es gibt Tage und Wochen, die die Insel in ein echtes Wintermärchen verwandeln. Die Bilder dieser Seite zeigen aber auch, daß Golfstrom und Nordsee dem winterlichen Inselgast oft ein mildes atlantisches Milieu bieten können.





Peter Beginnen *

An- und Verkauf von
Brillanten aus Privatbesitz

J U W E L I E R

Köln, Hohenstaufenring 63¹
Telefon 21 25 63
Norderney, Strandstraße 14

Allen Kunden herzliche Weihnachts- und Neujahrsgrüße !

HAUS MARGARETE AM MEER

Das ruhige Fremdenheim direkt am Meer
Unbehinderte Seesussicht
Modern eingerichtet mit allem Komfort

Allen Gästen, Freunden und Bekannten
wünschen wir
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches, gesundes
und erfolgreiches Neues Jahr!

KARL-HEINZ BAKKER UND FRAU

Norderney · Kaiserstraße 2 · Fernruf 2510

STRANDKONDITOREI CORNELIUS

am Nordstrand

wünscht allen Gästen
und Freunden des Hauses
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes
erfolgreiches Neues Jahr!

EBERHARD CORNELIUS

HAUS TYARKS

Die kinderfreundliche Privatpension

Heinrichstraße 10 · Telefon 2118

Ganzjährig geöffnet
Zentralheizung · Fließd. Wasser warm und kalt
Im Frühjahr, Herbst und Winter
auf Wunsch Vollpension



Kinderbetten



Frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im Neuen Jahr!

BARBARA und PAUL TYARKS

STRANDVILLA THERESE

Kaiserstraße 4 · Telefon 2239
Direkt am Meer



Zentralheizung



Wir wünschen
allen Gästen, Freunden und Bekannten
frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr!

FAMILIE F. VOLLBRECHT



AMEROPA-REISEN

Die Reiseleitung Norderney
wünscht allen ihren Gästen
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gutes Neues Jahr!

HAUS SEESCHWALBE

Moltkestraße 10 · Telefon 2435

Vollpension
Ganzjährig geöffnet

Allen Gästen des Hauses wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr!

EBERHARDT MALZ UND FRAU

STRANDHOTEL EUROPÄISCHER HOF

Kaiserstraße 12 · Telefon 543
Dir.: R. Warnken

Die Oase der Ruhe direkt am Meer
Komfortable Zimmer mit Balkon zur See
Appartements · Bäder · Lift · Repräsentative Hotelhalle
Hotelbar · Große Seeterrasse · Exquisite Küche

EUROPA-ECK mit europäischen Spezialitäten



Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr!



Ein recht frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest
sowie die besten Wünsche

für ein erfolgreiches Neues Jahr und ein frohes Wiedersehen im Jahre 1968
übermitteln wir den verehrten Gästen und Freunden unseres Hauses.

H. PIQUE UND FRAU

Hotel-Pension Iderhoff

Inh. C. und I. Pempel
Benekestraße 2 - Ruf 04932 - 597

Gut ausgestattete große Zimmer
Zimmer mit Balkon, Bad, Dusche und WC
Zwei Minuten vom Nordstrand
und den Tennisplätzen gelegen

STADTRESTAURANT

Allen Gästen und Freunden des Hauses ein frohes
Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr!



**EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR
WÜNSCHEN
IHREN SEHR VEREHRTEN GÄSTEN
UND FREUNDEN**

Strandvilla Germania

A. HARTMANN UND FRAU

Das heutige Norderney läßt nur noch wenig von dem einstigen Inseldorf erkennen. Um so eindrucksvoller sind die Alt-Norderneyer Stuben und Sammlungen im Fischerhaus-Museum, die vom insularen Heimatverein ständig um neue Stücke bereichert werden. Das Museum ist zwar im Winter nicht ständig geöffnet, kann aber nach vorheriger Vereinbarung in Augenschein genommen werden.



Nach dem Sturm - die Stille

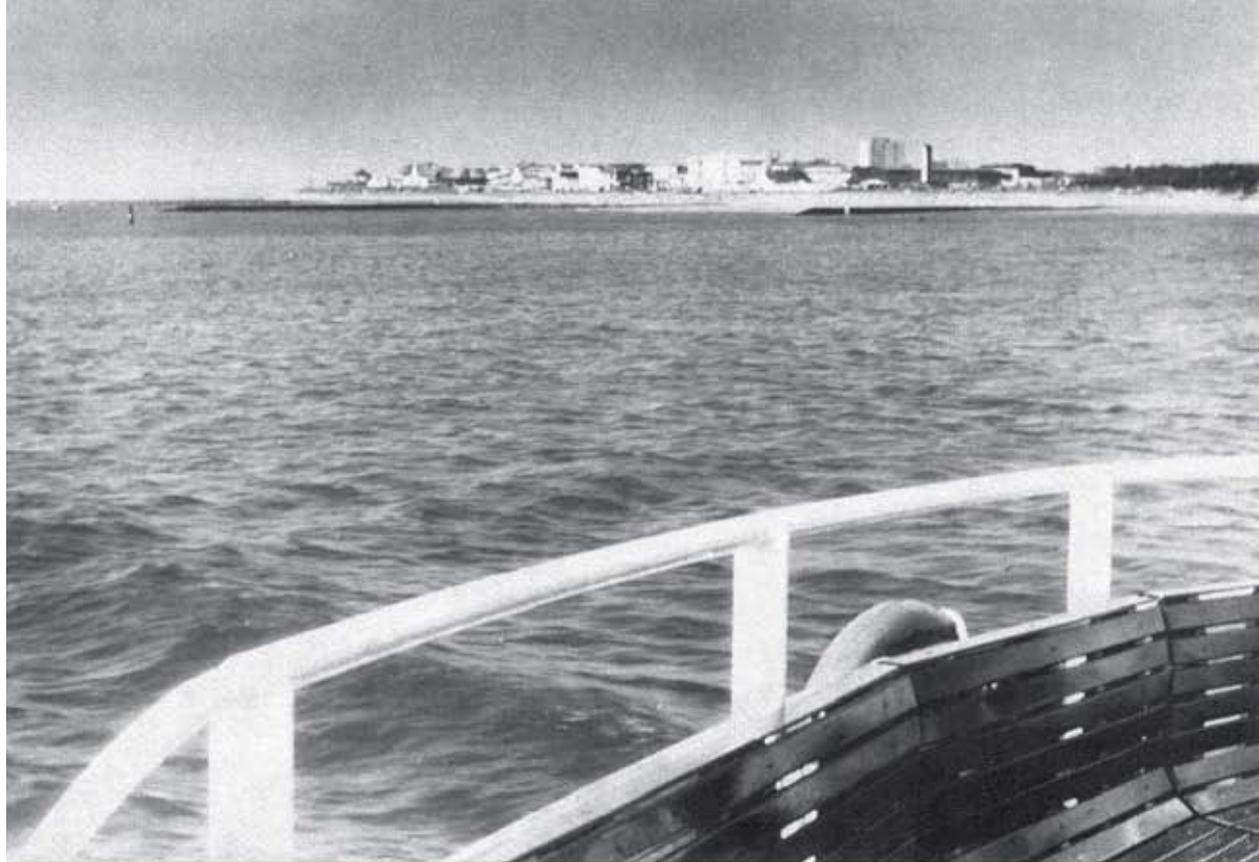
Wie lebt es sich vom Herbst bis zum Frühjahr auf Norderney?

Wenn die Zahl der Festlandsbesucher, die eine Norderney-Reise zu früher ungewohnten Zeiten unternehmen (in einem weiteren Beitrag dieses Heftes soll darauf näher eingegangen werden) auch immer zahlreicher wird, die große Masse der Insel Freunde kennt das Eiland und alles hier herrschende Leben und Treiben im Grunde genommen nur während des Hochsom-

mers. Ja, es gibt Zeitgenossen, die sich kaum vorstellen können, daß hier auch im November, im Dezember und dann von Januar bis zum April ernstlich etwas „los“ ist. Aus häufigen Fragestellungen ist sogar zu schließen, daß man die Insel-Einwohnerschaft in eine Art Winterschlaf versetzt wähnt.

Natürlich ist jetzt auf Norderney vieles

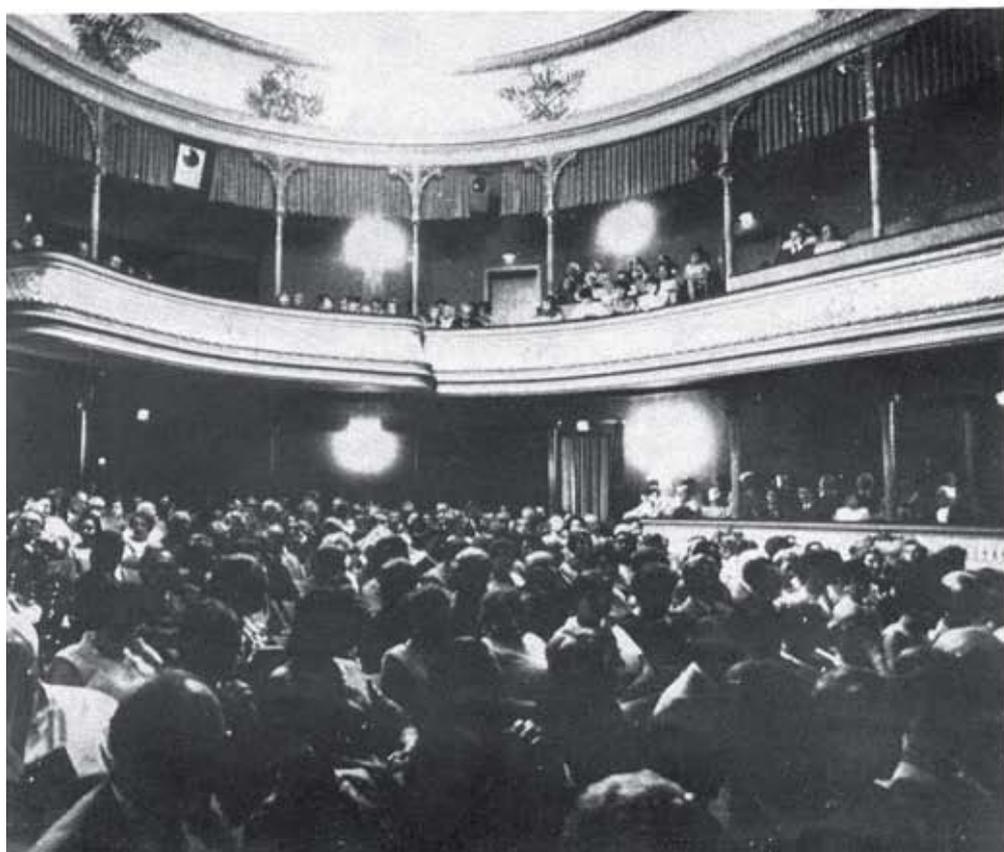
sehr viel ruhiger. Vergleicht man das Hochsommergetriebe mit der danach und jetzt bis zur neuen Hauptreisezeit gegebenen Atmosphäre, läßt sich ohne weiteres von einer „Stille nach dem Sturm“ sprechen. Vielleicht ist alleine schon das Ursache genug für den eingangs erwähnten Besucherzuwachs in diesen Monaten. Abgesehen aber davon braucht ein still-



Norderneys Antlitz bietet sich den Schiffsreisenden jetzt im Grunde genommen genauso dar, wie er es vom Sommer her kennt. Nur die Strandkörbe, wie hier am Weststrand, fehlen. Fährt er vom Hafen stadteinwärts, erkennt der Ankömmling schon bald eines der reizvollsten Inselwahrzeichen, die restaurierte historische Mühle nahe der Napoleonschanze. Besonders beliebt sind zu allen Jahreszeiten Theaterbesuche (Foto unten). Den Inselgästen zwischen Weihnachten und Neujahr wird übrigens hier eine besondere Delikatesse geboten: die Premiere von Mrozeks Schauspiel „Tango“.

gewordener Ort auch keineswegs tot zu sein, und das soll hier am Beispiel Norderneys verdeutlicht werden. Beginnen wir mit den Verkehrsverbindungen. Fünfmal verkehren die Inselfschiffe werktätlich in beiden Richtungen zwischen der Insel und dem Festland. Jeweils drei Abfahrten werden von Autofähren bedient. Mit dem 15. März will man sowohl ab Norderney als auch von Norddeich aus wieder eine zusätzliche Spätnachmittagsverbindung einsetzen. Weitere Sonderschiffe verkehren vor Weihnachten, in der Zeit zwischen den Festtagen sowie kurz nach Neujahr. Im normalen Sonntagsverkehr bestehen in beiden Richtungen jeweils drei Übersetzmöglichkeiten. Auch dieser Dienst wird vom 15. März an wesentlich erweitert. Man hat dann ab Norddeich und ab Norderney jeweils fünf Sonntagschiffe. Die

Automitnahme ist schon jetzt bei jeder Sonntagsabfahrt gewährleistet. Schiffsabfahrten und Zugankünfte sind so gelegt, daß stets ein glatter Übergang erfolgt, und am Hafen stehen immer entweder Linienbusse oder Taxen in ausreichender Zahl zur Verfügung. Die gleichen Gegebenheiten gelten auch für die Rückreise. Da wir aber noch immer beim Hafen und bei den Schiffen sind: erstmals soll in diesem Jahr auch die Inseltouristik mit MS „Flipper“ weitergeführt werden. Man hat mit diesem Dienst nicht nur Gelegenheit in See zu fahren, den Großschiffahrtsweg vor Norderney zu besuchen, sondern kann in bequemen Tagesausflügen auch die Norderney benachbarten Inseln, vor allem Juist und Baltrum, während des Winters kennenlernen. Doch nun zum Ort selbst und seinen Men-



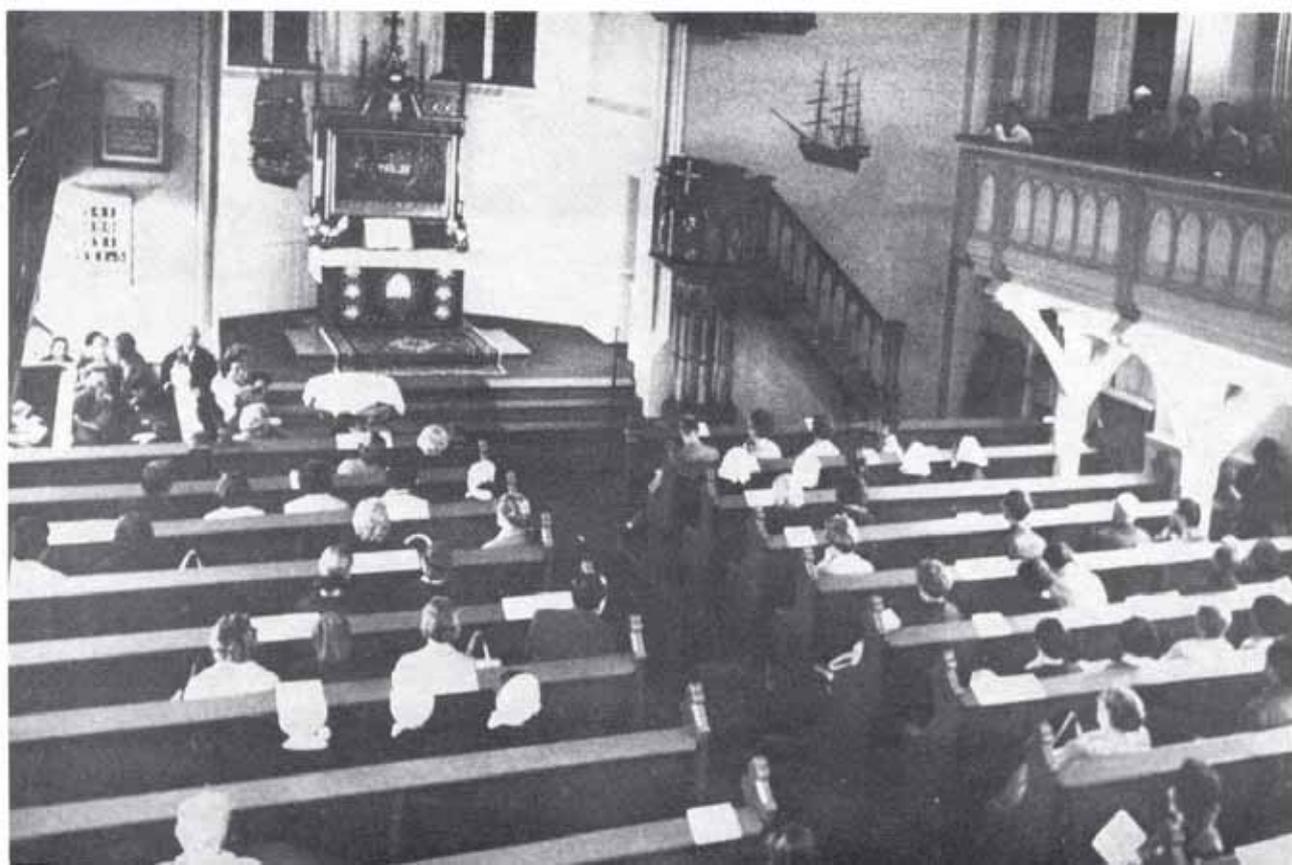
schen. Der Norderneyer holt jetzt im allgemeinen das nach, was ihm der sommerliche Hochbetrieb versagt. Er besucht die vielen auch jetzt noch geöffneten, gemütlichen Lokalitäten. Es sind Kinos da, Sportstätten, die vom Kegeln über Handball bis zum Tischtennis praktisch alle Disziplinen ermöglichen. Es wird das alte friesische Nationalspiel, das Boßeln, auf der Meiereistraße und in den Dünen gepflegt. Man kann reiten und — was immer stärkere Ausweitung findet — Golf spielen. Das Wellenbad (nur zu einer kurzen routinemäßigen Überholung kurz vor Weihnachten geschlossen) lädt ein, und im Kurmittelhaus kann man erstmalig in diesem Jahr Gymnastikunterricht nehmen. Beliebt sind auch die regelmäßigen Führungen durch das neue Kurmittelhaus. Verständlicherweise kann diese Aufzählung keinen Anspruch auf Lückenlosigkeit erheben. Auf keinen Fall sollten hier jedoch die Dinge vergessen werden, die auf

kulturellem Gebiet geschehen. In regelmäßigen Abständen lädt die Kurverwaltung zu ihren Veranstaltungen ein, das städtische Volksbildungswerk hält seine hochinteressanten Vorträge mit namhaften Referenten im Weißen Kurhaussaal ab und bringt mit eigener Laienspielgruppe heitere und ernste Bühnenkunst. Die Spiel- und Trachtengruppe des Norderneyer Heimatvereins, sicherlich allen sommerlichen Inselbesuchern durch ihre Ostfriesischen Heimatabende „Sang, Klang und Tanz von der Waterkant“ ein Begriff, führt mehrmals während der Wintermonate Inszenierungen von Bühnenwerken älterer und neuerer niederdeutscher Autoren durch.

Das Kurtheater ist darüber hinaus mindestens einmal im Monat der Rahmen für stets bis auf den letzten Platz besetzter Gastspiele der vom Sommer her gut be-

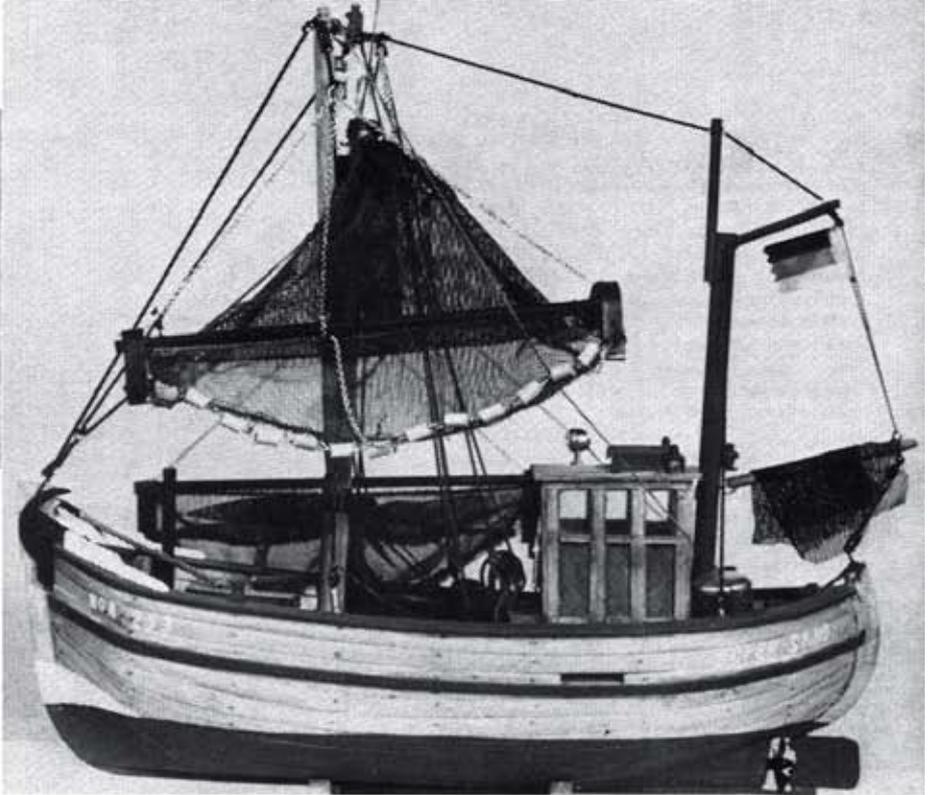


Das Wellenbad (oben) lädt in diesen Wochen und Monaten vielleicht mehr als sonst nicht nur zum Mitmachen, sondern auch zum Zuschauen ein. Manchmal finden hier sogar schwimmsportliche Veranstaltungen statt. Weltrekorde, wie noch vor einigen Jahren, können hier allerdings nicht mehr aufgestellt werden, da man allen 25-Meter-Bahnen die internationale Anerkennung absprach. Keinesfalls zu versagen braucht sich jedoch der Winterurlauber einen weihnachtlichen Einkaufsbummel. Auch bei uns sind die Hauptgeschäftsstraßen jetzt von festlichen Lichterketten erhellt. Daneben steht der freilich stillere (aber um so innerlichere) Glanz, der in den Inselgottesdiensten herrscht. Jetzt halten hier besonders viele Menschen Einkehr (Bild unten).



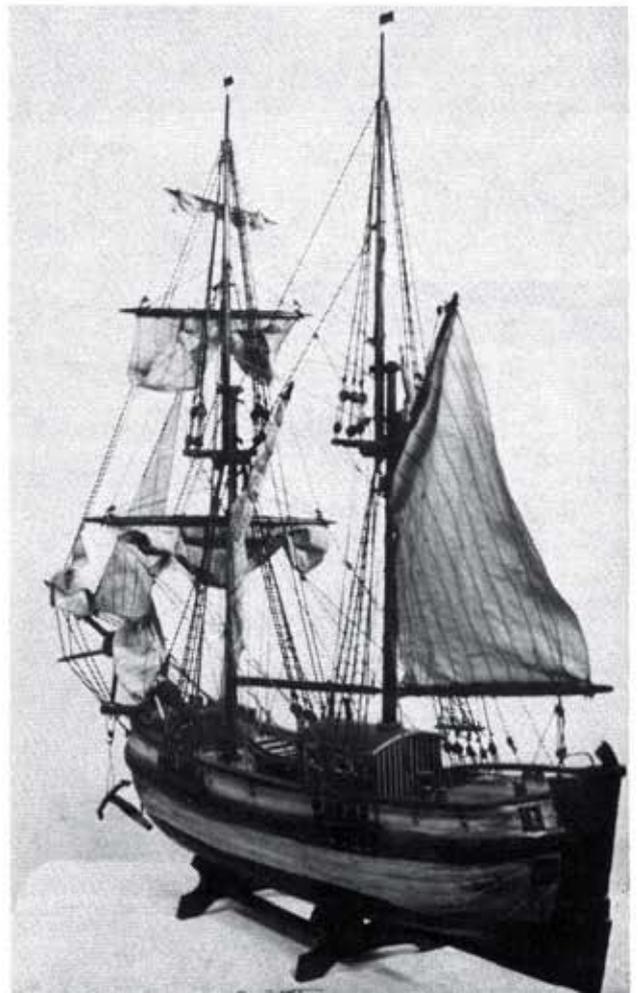
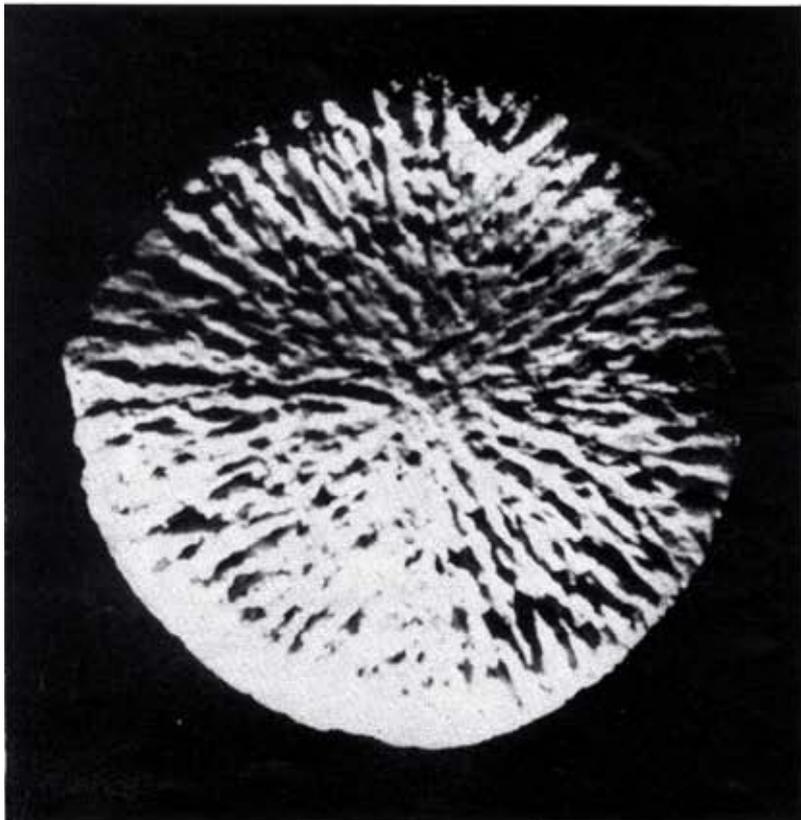


kannten Landesbühne Niedersachsen Nord. Hinzuweisen wäre ferner auf die vielfachen Möglichkeiten, die sich unseren Inselgästen in den immer zahlreicher gewordenen Ganzjahres-Hotel- oder -Pensionsbetrieben bieten. Hier ist man so komplett untergebracht, daß einen nichts mehr zu kümmern braucht. Wer seiner Umwelt entrückt sein will, hier findet er Gelegenheit dazu. Um so stärker locken dann ausgedehnte Wanderungen, und wer nicht allzugut bei Fuß ist, geht zum Busbahnhof und fährt mit der „Leuchtturm-Linie“ kilometerweit nach Osten. Hier zeigt die Insel noch ihr ursprüngliches Antlitz, hier lernt der Winterkurgast ein Norderney kennen, das gerade zahlreichen Sommerbesuchern, die häufig nur zwischen Strand, Einkaufsbummel und Urlaubsquartier hin- und herpendeln, verschlossen geblieben ist. Seit einigen Monaten bemüht sich übrigens auf diesem Gebiet ein junger Norderneyer, eine gewisse Mittlerstelle auszufüllen. Der Inselführer Werner Strüp setzt Insel- und Dünenwanderungen auch jetzt zum mindesten zweimal im Monat fort oder veranstaltet mit seinen Mitarbeitern Vorträge über das Werden der Insel, ihre abwechslungsreiche Geschichte, über insulares Volkstum und Aufschlußreiches über Biologie und Zoologie unseres Raumes.



Erstmals soll zwischen Weihnachten und Neujahr auch eine Wanderung von Norderney aus durchs Watt zum Festland unternommen werden. Dieser Plan ist allerdings nur eine der Überraschungen, die man sich auf Norderney für die Feiertagsgäste zum Jahreswechsel 1967/68 ausgedacht hat. Über Einzelheiten dieser Planungen gibt das Staatsbad allen Interessenten gerne rechtzeitig Auskunft. Kurz und gut: Norderney bietet in diesen Wochen und Monaten kaum weniger Dinge zum Schauen und Erleben als sonst. Dazu gehören auch so eigentümliche Funde wie die weltraumgegenständähnliche Scheibe unten, die in Wirklichkeit ein mehrere Jahrhunderte alter Walfischrück-

kenwirbel ist, oder die Birne des Leuchtturms der Vogelinsel Memmert, in die der Norddeicher Schiffsmodellbauer Klaas Evers eine alte Minikaravalle „hineinzauberte“. Neben vielen oft hundert und mehr Jahre zählenden liebevoll gearbeiteten Schiffsnachbildungen findet man auf Norderney immer häufiger Arbeiten dieses Mannes, der aus einem Hobby eine echte Kleinwerft machte, oben z. B. einen Krabbenkutter heutiger Tage und unten ein Holzschiff, das vor etwa 160 Jahren in unseren Gewässern verkehrte. Beachtlich sind hier die Ladepforten am Heck für besonders lange Stämme, wenn man so will, ein konstruktiver Vorläufer der Bug- und Heckklappen unserer modernen Fähren.



HOTEL RHEINISCHER HOF

Herrenpfad 25
Telefon 04932 - 574

HOTEL AM DAMENPFAD

Damenpfad 20
Telefon 04932 - 2585

Komfortabel · Individuell · Gepflegte Atmosphäre
Fast jedes Zimmer mit Toilette und Dusche

PENSION JANSSEN

Damenpfad 18 · Telefon 04932 - 692
Modern · Behaglich

RESTAURANT KLABAUTERMANN

Poststraße

★

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Neues Jahr
wünschen wir
unseren verehrten Gästen und Freunden!

★

JOHANNES CREUTZENBERG UND FRAU

Zu Fuß nach Norderney?

Zum ersten Mal seit 1947
wurden in diesem Jahre wieder Wanderungen vom
Festland zur Insel und umgekehrt durchgeführt.

Unter kundiger Führung gelangt man in einer Stunde
vom Küstenort Neßmersiel nach Norderney. Schlickige
Stellen (man kann dort bis über einen Meter einsinken)
werden umgangen. Höhepunkt einer solchen Wanderung
ist immer die Überquerung der Ostbalje (Fahrrinne
nach Baltrum), die an einer nur den Wattführern be-
kannten Stelle nur noch eine Breite von acht Metern
und eine Wassertiefe von 20 Zentimetern aufweist.

Zur Erinnerung erhält jeder Teilnehmer
für die gelungene Überquerung eine Urkunde.

Auch im Jahre 1968 wieder
Wanderungen zum Festland
Wattwanderungen zu den Muschelbänken
Inselrundfahrten · Vorträge · Botanische Führungen
Beratung bei der Organisation von Fahrten

NEU: Wanderungen nach Baltrum
Ornithologische Führungen

Inselführungen Werner Strüp

2982 Norderney · Halemstraße 6 · Ruf 04932 - 2189

Hotel-Pension Haus Daheim



Kaiserstraße 24 · Telefon 511/512

Unmittelbar an der Strandpromenade,
in der bekannten Sprühzone von Norderney gelegen,
bietet das Haus seinen anspruchsvollen Gästen
Hotel- und Restaurant-Leistungen
von höchstem Niveau

Allen Gästen und Freunden des Hauses
wünschen wir

ein gesegnetes Weihnachtsfest

und

ein glückbringendes Jahr 1968!

Wir freuen uns auf
ein frohes Wiedersehen auf Norderney!

HOTEL AM KURPLATZ

Inh. und Dir.: Waltraud Möllenberg
Ruf 04932 - 480



Sonnige und neugestaltete Zimmer
mit fließendem warmen und kalten Wasser
und Blick auf den Kurplatz
Zentralheizung
Voll- und Teilpension

STAATLICHES KURHOTEL

(GROSSES LOGIERHAUS)

Ruf 04932 - 598 Inh. und Dir.: Waltraud Möllenberg



Sehr gut ausgestattete große Zimmer
Appartements und Zimmer
mit Bad, Dusche und WC
Ruhige Lage am Kurpark und Kurmittelhaus
Zentralheizung

Ganzjährig geöffnet

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes 1968!

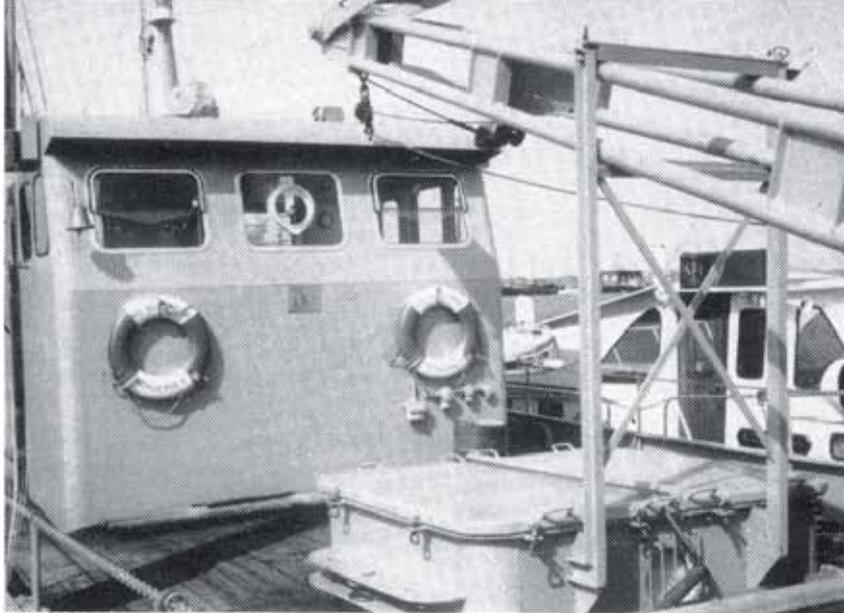


STRANDHOTEL RIXTINE

Inhaber: A. WEISSANG - Telefon 04932 - 668
Telegramm-Adresse: Rixtinehotel

Das gute Familienhotel,
unmittelbar bei den Strandpromenaden
in besonders ruhiger Lage
Zimmer mit und ohne Seeaussicht,
Balkon, fließendes Wasser warm und kalt

Den verehrten Gästen unseres Hauses wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, Glück und Erfolg
im Jahre 1968 und für das Wiedersehen auf Norderney viel Sonnenschein!



Strandvilla Scheinemann

Viktoriastraße 2

Telefon 2471

Hotel-Pension Seeadler

Heinrichstraße 5 · 1 Min. vom Strand gelegen
Preiswerte Zimmer mit fließd. Wasser warm
und kalt · Gutgepflegte Weine und Biere
Allen werten Gästen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr!

Max Scheinemann und Frau
Kurt Scheinemann

Schmalfilme von Norderney

8 oder 16 mm — mit oder ohne Ton —
schwarz-weiß oder farbig zum Vorführen
auf Norderney gesucht. - Gute Bezahlung,
Zuschriften mit Angaben von Länge,
Format etc. erbeten an:

Insel-Führungen Werner Strüp

2982 Norderney · Halemstr. 6 · Ruf 04932-2189

Forschung im Dienst der Inselficherung

Nicht alles auf Norderney hat mit dem Kurleben zu tun

Neben zahlreichen Einrichtungen, die der Durchführung von Ganzjahreskuren an der Nordsee dienen und damit bedeutungsmäßig erheblich die regionalen Grenzen sprengen, verfügt Norderney auch über verschiedene Institutionen, deren Wirken auf anderen Gebieten in erheblicher Weise ausstrahlt. Eine davon ist die Forschungsstelle Norderney. Unablässig sind die Männer dieses Spezialistenteam auf ih-

ren Fahrzeugen oder in den Labors an Land dabei, wichtige Neuerkenntnisse für die Sicherung von Insel und Küste zu erarbeiten. Unsere Bilder zeigen oben das Forschungsschiff „Burchana“ und unten das Hinablassen einer Unterwasserfernsehkamera von Bord des Fahrzeuges, das mit einer Vielzahl von Meß- und Beobachtungsinstrumenten für die verschiedensten Einsätze ausgestattet ist (Bild ganz unten).

In einer der letzten Ausgaben der bekannten Fachzeitschrift „Wasser und Boden“ gab der derzeitige Leiter der Forschungsstelle Norderney, Dipl.-Ing. Günter Luck, einen kurzen Abriß des ihm und seinen Mitarbeitern übertragenen Aufgabengebietes. Als diese Dienststelle vor etwa 30 Jahren ins Leben gerufen wurde, waren die Küsten- und Wattverhältnisse längs der niedersächsischen Küste größtenteils

FRÖHLE

KAFFEE und KONDITOREI

Poststraße 9 · Telefon 687

Angenehme Aufenthaltsräume

Ganzjährig geöffnet

Herzliche Weihnachts-
und Neujahrswünsche!

FAMILIE FRÖHLE

PARKHOTEL

FAMILIE H. LENNERMANN

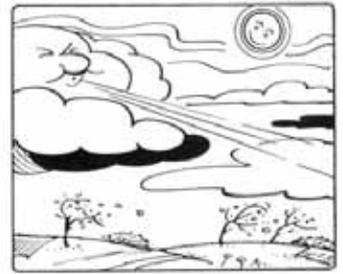
★

Frohe Weihnachten
und
ein glückliches Neues Jahr

★

allen Freunden und Gästen
des Hauses!





Er ist bei uns eigentlich immer da:

Der Seewind

Eigentümlich aber wahr —
der Sonne verdankt er sein Entstehen

Zu den immer spürbaren Elementen der Natur an der See rechnet der Wind. Er formt — zusammen mit Wasser und Strömung — im Grunde genommen alles: Art und Wuchs der Vegetation, Dünen und Inseltäler, die Bauweise der Häuser, ja, vielfach auch Wesen und Art der hier wohnenden Menschen. Der Wind wird für jeden, der ihn jahrelang erlebt, dessen Vorfahren an der Küste mit ihm aufwachsen, so etwas wie ein ganz vertrauter, ja liebevoll gewordener Gefährte. Er jagt nicht Angst ein, sondern — und das wird jeder spüren, der nach Jahren an der See und auf den Inseln ins Binnenland verschlagen wird — man vermißt ihn, wenn er nicht da ist. Das Atmen wird dann auf einmal schwerer, umgibt mich überhaupt noch Luft oder nur noch eine träge, müde Atmosphäre?

Woran liegt es nun eigentlich, daß die Luft in Bewegung gerät und oft auch heftige Stürme (die man natürlich an der See auch nicht immer und überall schätzt)

nicht erforscht. Nachdem die eben angeführten Arbeiten durch den Krieg unterbrochen waren und die nachfolgenden Erschwernisse überwunden waren, wurde ab etwa 1954 neben Untersuchungen zu akuten Aufgaben des Küsten- und Inselnschutzes eine umfangreiche und systematische Bestandsaufnahme des niedersächsischen Küstengebietes als Grundlage für weitere Untersuchungen und zur Festlegung des gegenwärtigen Zustandes eingeleitet. Im Zuge dieser Bestandsaufnahme, die noch nicht abgeschlossen ist, wird das gesamte niedersächsische Watt in zwei topographischen Kartenwerken erfaßt:

a) Das topographische Wattkartenwerk 1:5000, das vorzugsweise den Küstennahbereich bis zu einer Breite von etwa 3 km wiedergibt; b) Das topographische Wattkartenwerk 1:25000, das die Küste, das Watt und die Inseln enthält.

Neben diesen umfangreichen Vermessungs- und Kartierungsarbeiten wird die Entwicklung des Küstengebietes in den letzten 300 Jahren unter Verwendung vorhandenen Archivmaterials erarbeitet und in Karten 1:50000 dargestellt. Im Rahmen geologischer Arbeiten wurden im westlichen ostfriesischen Watt die pleistozäne Landoberfläche und der Aufbau des Holozäns durch etwa 1000 Bohrungen erfaßt. Der Küstennahbereich wurde in großen Teilen biologisch-sedimentologisch kartiert. Diese zunächst unter den Gesichtspunkten morphologischer Entwicklungen ausgeführten Arbeiten erhalten vielleicht schon in naher Zukunft im Zu-

sammenhang mit der Reinerhaltung der Küstengewässer zusätzlichen Wert.

Zur Erfassung der Strömungsverhältnisse auf den Wattgebieten werden laufend die Geschwindigkeit, die Stromrichtung und der Wasserstand gemessen. Diese hydro-metrischen Messungen werden überwiegend im Zusammenhang mit anderen Untersuchungen ausgeführt, so daß sich für den Einsatz der Geräte gewisse Schwerpunkte ausbildeten und eine Beschreibung der Strömungsverhältnisse im Sinne einer Bestandsaufnahme bisher nur in Teilbereichen des niedersächsischen Küstengebietes möglich ist.

Neben dieser Bestandsaufnahme des niedersächsischen Küstenvorfeldes werden solche Untersuchungen ausgeführt, die in Zusammenhang mit Bauvorhaben des Küsten- und Inselnschutzes stehen. Diese Untersuchungen erstrecken sich z. B. auf die Beurteilung von Erfolgsaussichten bei der Anlage von Landgewinnungsfeldern, die Auswirkung von Strömungsleitwerken auch auf morphologische Vorgänge, Lage- und

Querschnittsbeständigkeit von Außentiefs, Maßnahmen zur Sandzufuhr an Sandmangelstränden usw.

Veranlaßt durch die Planung größerer Bauvorhaben oder durch die gewässer-kundlichen Forderungen des Küstenwasserbaues entwickelten sich aus diesen Aufgaben in den letzten Jahren einige für die Zukunft des niedersächsischen Küstengebietes bedeutsame Untersuchungsschwerpunkte.

Der Bau eines Vorhafens der Hansestadt Hamburg auf dem Neuerwerker Watt und der im Zuge des Hafenbaues einzuplanende Landanschluß greifen sich möglicherweise in das natürliche Kräftespiel des Außenwesergebietes ein und können dadurch die niedersächsische Küste nördlich von Bremerhaven in Mitleidenschaft ziehen. Um Veränderungen der derzeitigen hydraulischen Verhältnisse und ihre Auswirkung auf die Küstenschutzwerke des vielleicht betroffenen Gebietes nach dem Bau eines Hafens sicher nachweisen zu können, wurden Untersuchungen zur



Historische Marienhöhe

Konditorei und Café

Stiftung der Königin
Marie von Hannover

wünscht all ihren Gästen
frohe Weihnachten, ein gutes Neues Jahr
und freut sich
auf ein gesundes Wiedersehen 1968!

ERNST RADTKE Wwe.
Am Weststrand

entstehen? Die letzte Ursache für die Entstehung der Winde ist kurioserweise die Sonne, ein Beweis mehr dafür, daß dort, wo viele Winde wehen, auch die Sonne irgendwie besonders intensiv anwesend sein muß. Trotzdem gibt es heute Leute, die meinen, eine Garantie für dieses leben- und wärmespendende Gestirn gäbe es nur südlich der Alpen. Aber nicht davon soll hier die Rede sein, sondern von der Tatsache, daß die Sonne Erdoberfläche und Wasser ungleichmäßig erwärmt. Die am Boden oder über der See aufliegende Luftschicht nimmt die Wärme auf, dehnt sich dabei aus, wird dadurch leichter und steigt hoch. Nunmehr strömt von allen Seiten Luft nach. Sie wird sozusagen angesaugt, womit sie in Strömung gerät. Damit aber ist dann schon der Wind entstanden. Er wächst um so heftiger, je größer der Temperaturunterschied der Luftschichten ist.

Windwarnungen bzw. Sturmwarnungen werden ausgegeben, wenn nach der Entwicklung der allgemeinen Wetterlage begründete Aussicht besteht, daß im deutschen Küstengebiet einschl. des vorgelagerten Seegebietes Windstärken über 6 zu erwarten sind. Die vom Seewetteramt erstellten Warnungen gehen den Sturmwarnstellen an der Küste zu und werden hier durch Zeigen von Warnsignalen der Schifffahrt bekanntgegeben. In den Häfen wird der Text der Warntelegramme in Aushangkästen bekanntgegeben.

Neben einfachen Sturmwarnstellen befinden sich an besonders exponierten Stellen Signalmasten, so u. a. auch auf Norderney. Der Sturmwarndienst unterscheidet zwischen Wind- und Sturmwarnungen. Windwarnungen werden herausgegeben, wenn Windstärken 6 oder 7 zu erwarten sind. Ab Windstärke 8 spricht man in der Fachsprache von Sturm. Bei Sturmwarnungen wird an den Signalmasten ein schwarzer Ball und bei Sturmwarnungen werden Kegel aufgezogen.

Beweissicherung auf den Watten der Außenweser durch die Forschungsstelle Norderney in Angriff genommen.

Im Rahmen der hydrometrischen Arbeiten der Forschungsstelle Norderney wurden in den letzten Jahren auch umfangreiche Untersuchungen zur Erarbeitung von Verfahren zur Messung des Abflusses in Sielen und Schöpfwerken vorgenommen. Anlaß für die Untersuchungen waren vor allem die hydrologischen Forderungen, die sich aus der wasserwirtschaftlichen Rahmenplanung ergeben. Da infolge des Tideinflusses auf den Abfluvorgang die an Binnengewässern bestehende Beziehung zwischen Wasserstand und Abfluß hier nicht erfüllt ist, mußte nach anderen Abflußbeziehungen gesucht werden, welche die kontinuierliche Messung ermöglichen. Eine solche Beziehung konnte in Sielen auf der Grundlage der Messung der Potentialdifferenz zwischen Binnen- und Außenwasserstand gefunden und zwischenzeitlich im Zuge einer Reihe von Sielzugmessungen bestätigt werden.

Untersuchungen von überörtlicher Bedeutung werden in einem jährlich erscheinenden Jahresbericht veröffentlicht. Der immerwährende Wandel des Küstenvorfeldes sowie die hierdurch hervorgerufenen wechselnden Beanspruchungen der Bauwerke des Küstenschutzes und der Anlagen des Seeverkehrs erfordern auch in Zukunft stets aufs neue die naturwissenschaftliche Erfassung der wirkenden Kräfte als Grundlage sinnvollen und wirtschaftlichen Bauens im Küstenraum.

BIOMARIS Meeres tiefwasser
BIOMARIS Meeresalz
 für die vollwertige biologische Ernährung



ANFRAGEN AN BIOMARIS GMBH · BREMEN

HAUS DÜRO

Kreuzstraße 10 · Telefon 577

Meinen verehrten Gästen
wünsche ich gesegnete Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr!

MARGARETE DÜRO

PENSION SANSSOUCI

Schüler- und Jugendheim
Direkt am Strand · Knyphausenstraße 20
Ruf 2195

wünscht ihren Gästen und Freunden
eine gesegnete Weihnacht
und ein glückliches Neues Jahr!

FAMILIE A. HOFFMANN

PENSION HAUS CORNELIUS

Norderney · Luisenstraße 18 · Telefon 2175

Allen Gästen unseres Hauses
herzliche Weihnachtsgrüße
und ein gesundes Neues Jahr!

KURT VON DER OSTEN UND FRAU

PENSION FELICITAS

Damenpfad 15 Ruf 571

Ganzjährig geöffnet

wünscht allen Gästen ein frohes
Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr

MARIE LUISE und WILHELM DEHNS

HAUS STRÜP

Halemstraße 6 · Fernruf 2189

Modern eingerichtetes Haus mit Veranda,
fließendem warmem und kaltem Wasser
Alleinküche

Inh.: Frau FRIDA STRÖP

Unsere Gäste herzlichste Grüße
zum Weihnachtsfest und zum Neuen Jahr!

HAUS KRIEGSMANN

Friedrichstraße 7 · Telefon 2315

Die gutbürgerliche Pension
Vor- und Nachsaison bedeut. ermäßigte Preise
Fl. Wasser · Zentralhgz. · Ab 1. 5. 68 geöffnet
Pauschaluren · Hausprospekt bitte anfordern

Allen lieben Gästen wüchsen wir
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches
Neues Jahr! Frau E. RASS

HOTEL-PENSION COORDES

Allen Freunden und Gästen wünscht die

ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr!

FAMILIE COORDES

vorm. „Gemütliche Klaus“

HAUS ANNETTE

Friedrichstraße 8 · Telefon 2662
Die gemütliche Familienpension
mit der persönlichen Note
Moderne Zimmer · nette Aufenthaltsräume
Zentrale und ruhige Lage · Zentralheizung
Preisgünstige Frühjahrs- und Herbstkuren
Allen lieben Gästen frohe Weihnachten,
ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr
und ein frohes Wiedersehen 1968!
ANNETTE HÖRMEYER

HOTEL-PENSION Meeresstrand

wünscht seinen sehr verehrten Gästen und Freunden
ein recht schönes Weihnachtsfest,
ein glückliches Neues Jahr 1968
und ein recht frohes Wiedersehen im nächsten Sommer!

F. FEUERHAKE und FRAU B. MEY

Telefon 04932 - 432 · Hausprospekt



STRANDHAUS COLUMBUS

Kaiserstraße 10 · Telefon 608 · Direkt am Meer · Ruhige Lage · Geheizte Seezimmer

Geöffnet zur Winterkur und zu Weihnachten

Allen Freunden unseres Hauses „Frohe Weihnachten“ und „Ein gutes Neues Jahr!“

CLAUS MEISTER

Hotel Seehof

Bes.: Hugo Stoltenberg
Goebenstraße 2
Telefon (04932) 2323

Ganzjährig geöffnet

Strandnähe
Modern eingerichtete Zimmer,
z. T. mit Dusche
Gemütliche Aufenthaltsräume
Exquisite Küche
Ruhige Lage · Zentralheizung

Besonders empfehlenswert
auch für Frühjahrs- und Herbstkuren

Wir bieten Ihnen zu den Festtagen
einen angenehmen Inselaufenthalt

**Auch Weihnachten
und Neujahr geöffnet**

Ihren Gästen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr
wünscht

Familie Hugo Stoltenberg

Ein frohes Weihnachtsfest
und
ein gesundes
Neues Jahr 1968!

OSTFRIESISCHE KUNSTHANDLUNG LÜHRS

Strandstraße 4

HAUS WEIERTS

Kreuzstraße 8 · Telefon (04932) 2436
Ruhige Lage · 2 Minuten vom Nordstrand



Das Haus ist vollkommen umgebaut und bietet
nun neu eingerichtete, zentralbeheizte Zimmer
mit fließendem warmen und kaltem Wasser
Dusche und Bad vorhanden
Behaglicher Tagesraum

Ganzjährig geöffnet



Allen unseren Gästen
herzliche Weihnachts- und Neujahrgrüße!

Hermann und Thea Hornkohl

HAUS ANTJE

Roonstraße 5

„HAUS GARNI“

Allen Gästen unseres Hauses
herzliche Weihnachtsgrüße
und ein gesundes Neues Jahr!

ALFRED W. VISSER UND FRAU



Bruns Hotel

Telefon (04932) 531

Ganzjährig geöffnet

In nächster Nähe
der Kurbetriebe

Unseren verehrten Gästen
ein frohes Fest
und ein glückliches Neues Jahr!

Hans Bruns und Frau



Für Ihre nächstjährige Kur
empfiehlt sich die

STRANDVILLA EILS

Kaiserstraße 8 · Telefon 652



Neubau mit großer, geschlossener Seeterrasse,
herrlich am Meer
und der Strandkorbwiese gelegen
Vorzügliche Küche
Moderna Fremdenzimmer mit allem Komfort
Zentralbeheiztes, ganzjährig geöffnetes Haus



Unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr!

Moderne Haarpflege
für Damen und Herren im

Haarpflege-Salon FRANZ SEBES

Gartenstr. 58a · Gegr. 1892 · Tel. 2665

Interparfümerie · Kosmetik

Seit 75 Jahren
im Dienste der Haarkosmetik

Meinen Kunden
wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr!

HUMMEL REISE

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND
DIE BESTEN WÜNSCHE FÜR DAS KOMMENDE JAHR!
HUMMEL REISE und HUMMEL-Reiseleitung Norderney



Ewig junge Vergangenheit:

Licht in dunklen Tagen

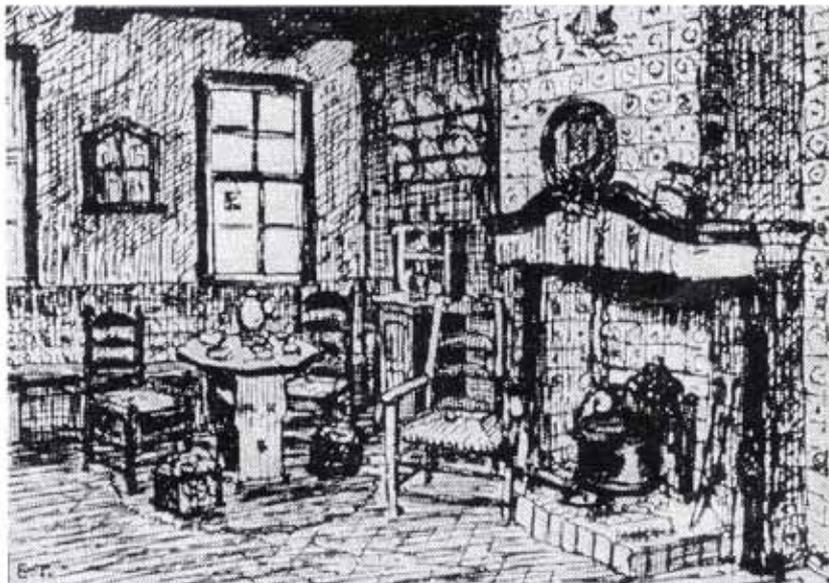
Ein Norderney-Gast wurde zum Symbol der Freiheit des Geistes
Betrachtungen zum
ausgehenden Humboldt-Jahr

Zu den bedeutendsten Persönlichkeiten, die in der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts Norderney zu ihrem geliebten Feriendomizil erkoren, gehört zweifels-

ohne Wilhelm von Humboldt. Hier, in einem kleinen Zimmer, das etwa so ausgesehen haben mag wie die nebenstehende, aus der Zeit vor rund 150 Jahren stammende Zeichnung, schrieb er jene Zeilen, die uns vielleicht gerade 1967, seinem 200. Geburtsjahr, besonders anrühren: „Des Schiffes Segel ist schon aufgezo-

gen / Das mich zur Küste gegenüber trägt / Vom Wind umspielt, sein Wimpel flatternd wehet / Wenn auch die Fahrt durch mächtige Wellen gehet / Wenn nur dieselbe Hand mein Los dort wäget / Die hier mir Seligkeiten zuge-

wogen!“ Leben und Persönlichkeit Humboldts sind



beispielhaft, weil in ihm sich eine allgemeine Idee gleichsam selber darstellt. Aus den Stationen dieses Lebens, das vom letzten Drittel des 18. Jahrhunderts

bis ins erste des 19. Jahrhunderts hinein-

reichte, läßt sich die Entwicklung einer Persönlichkeit ablesen, die nicht ohne Widersprüche ist — hausbackene Pedanterie

findet sich neben roman-

tischem Enthusiasmus —,

im Innersten aber doch

von einer großen Sponta-

neität bestimmt wird. Man

hat häufig von Humboldts

„Doppelseitigkeit“, von

der „Sphinx“, die er ge-

wesen sei, gesprochen,

und davon, daß er zeitle-

bens eine „Maske“ getra-

gen habe. Manche Portr-

träts, die von ihm ent-

worfen wurden, haben

Züge in seinem Lebens-

bild gezeigt, die das psy-

chologische Rätsel in die-

sem Menschen eher noch

unlösbarer erscheinen las-

sen, als das sie es auf-

lösten. Und es ist gewiß

keine unziemliche Entwür-

digung seines weißen

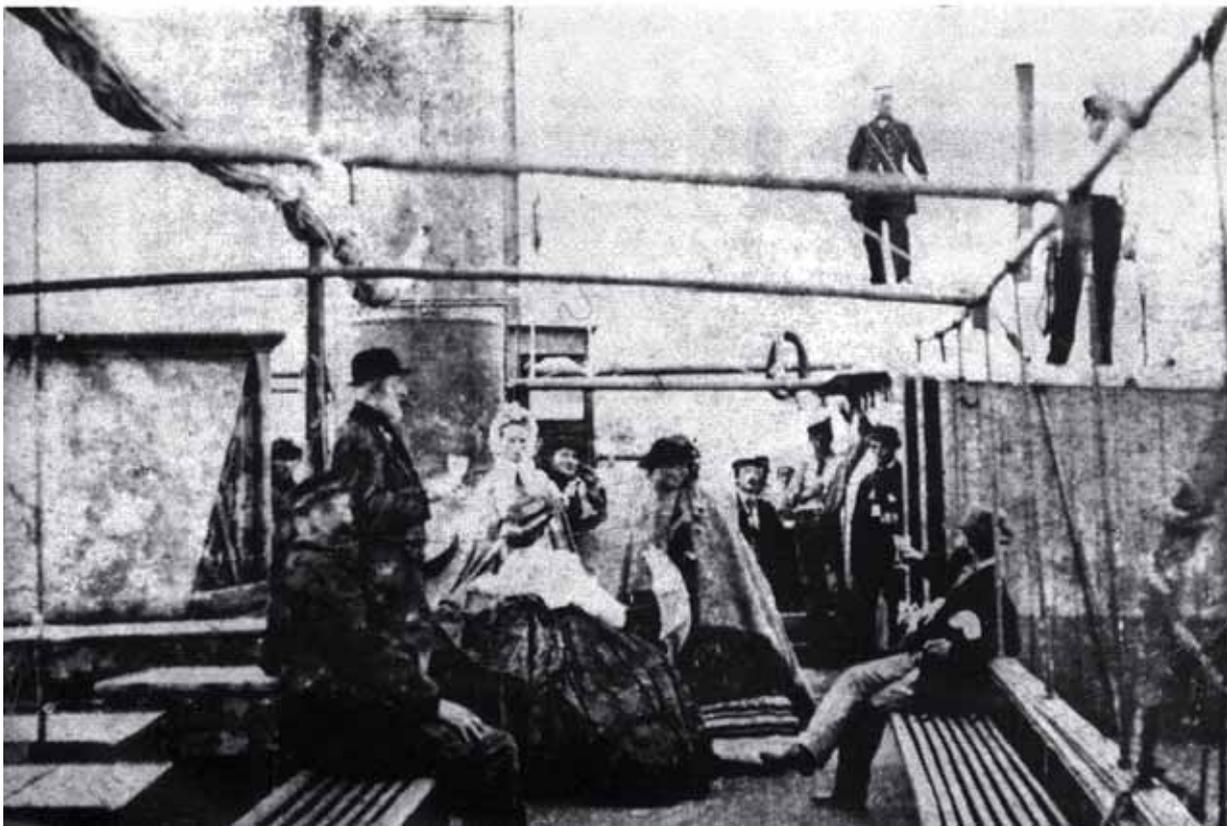
Marmorstandbildes, wenn



man in seinen Schriften, vor allem in denen zur Politik, aber auch in seinen Gedichten, Unzeitgemäßes entdeckt, das es schwierig macht, aus seinen Ideen — und nicht nur aus jenen „Ideen“ über den Staat — die individuelle und soziale Berufung des Menschen eindeutig abzuleiten. Allerdings darf man sich seinen Gedanken — über welchen Gegenstand auch immer — nicht „naiv“ überlassen, sondern muß sich ihnen, „sentimentalisch“ — im Schillerschen Sinne — nähern. Das gilt für alles, was er hervorgebracht hat, ganz besonders aber für seine Briefe. Die Stationen, die er in seinem Leben durchlaufen hat — Berlin, Paris, Rom, London, Wien, Madrid und die vielen anderen, die nicht von historischer Bedeutung sind — haben ihn zum Kosmopoliten gemacht. Und das zu einer Zeit, als die elementare Grundkraft des Nationalen die traditionellen Formen sprengte, in der die politische und sittliche Existenz der europäischen Völker gefangen war. Dieser Blick vom Besonderen her für das Ganze der Persönlichkeit war ein Glücksfall von exemplarischer Bedeutung. Und ein Glücksfall war es auch, daß Humboldt in einigen Zeitgenossen ideale Teilhaber an seinen Ideen fand und mit den

unmittelbar wirkenden Geistern der Epoche in freundschaftliche Beziehung trat. Daß sich Preußen erhob, indem es sich von innen her erneuerte, war die originale Leistung Humboldts und zugleich der leuchtende Widerschein seiner Freundschaft mit Goethe und Schiller, in der er das schönste Denkmal seines Wirkens erblickte. Sein „großer Plan“, den er für die Reform des Unterrichtswesens entwickelt hatte, „die Schulen bloß von der Nation besolden zu lassen“, sie dem „Staate“ also zu entziehen, und auf jeden Fall das Erziehungsmonopol den Händen seiner Beamten zu entreißen, wurde nicht Wirklichkeit. Aber seine nationalpädagogische Grundidee blieb das Leitmotiv der Reformen, für die er verantwortlich war. Diese Grundidee hat er in dem Rechenschaftsbericht formuliert, den er dem König am 1. Dezember 1809 unterbreitete: „Es gibt schlechterdings gewisse Kenntnisse, die allgemein sein müssen, und noch mehr eine gewisse Bildung der Gesinnungen und des Charakters, die keinem fehlen darf. Jeder ist offenbar nur dann ein guter Handwerker, Kaufmann, Soldat und Geschäftsmann, wenn er an sich und ohne Hinsicht auf seinen Beruf ein guter, an-

ständiger, seinem Stande nach aufgeklärter Mensch und Bürger ist. Gibt ihm der Schulunterricht, was hierzu erforderlich ist, so erwirbt er die besondere Fähigkeit seines Berufes nachher so leicht und behält immer die Freiheit, wie im Leben so oft geschieht, von einem zum anderen überzugehen.“ Solle die Bildung der Nation — so meint er — alle Bürger umfassen, müsse sie auf einem soliden Fundament ruhen. Die zur Führung berufene Elite indessen könne nur auf einer Universität gebildet werden, die in ihrer Organisationsform selbst schon die Voraussetzung für das Resultat schaffe, das erzielt werden sollte: nicht einfach „Bürger“ heranzuziehen, die den Zwecken des Staates nutzbar gemacht werden, sondern „Menschen“, deren umfassende und freie Bildung dem Staat erst eine wahre, auf Freiheit und Humanitätweisende Bestimmung verbürgen könne. Mit der Berliner Universität und der Verfassung, die er der deutschen Universität überhaupt gab, schuf Wilhelm v. Humboldt das „Modell“ für das Verhältnis zwischen Staat und Bildung in einer Weise, die auch heute nicht anzufechten, aber offenbar sehr schwer zu realisieren ist.



Humboldt kam erst viele Jahre nach Ende der napoleonischen Ära, die zum unwiederbringlichen Niedergang der einst blühenden insularen Kauffahrtsschiffahrt führte, nach Norderney. Zum Haupterwerbszweig war stattdessen die mühsame und gefährliche Küstenfischerei geworden (Bild oben). Es dauerte dann auch nicht mehr lange, bis die große Anziehungskraft, die Norderney auf das Reisepublikum ganz Europas ausübte, den Einsatz von Dampfschiffen auf der Norderney-Route begünstigte. Die nebenstehende Reproduktion ist eine der ältesten Darstellungen aus der Geschichte der Norderney-Dampfschiffahrt.

Haus G. de Boer

Wedelstraße 4 Nähe Kurplatz

Wir wünschen unseren Gästen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein recht gesundes Neues Jahr!

GERTRUDE und WILLI DE BOER

Allen Gästen unseres Hauses
herzliche Grüße zum Weihnachtsfest
und die besten Wünsche zum Neuen Jahr!

Geschwister HERLYN

Knyphausenstraße 4

Pension

HAUS MEERESLEUCHTEN

Heinrichstraße 6 · Telefon 2637

Nähe Nordstrand · 100 m vom Meer entfernt

Erstklassige Doppel- und Dreibettzimmer
mit Dusche und WC · Ölheizung
Geheizte Veranda · Balkon · Seetislicht
Ganzjährig geöffnet · Fernsehen
Sehr günstige Vor- und Nachsaison-Preise

Wir wünschen allen unseren Gästen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes
und gesundes Neues Jahr!

CHARLOTTE und HERBERT RISTOW

HAUS KLEEN



Fröhliche Weihnachten und ein glückliches Neujahr 1968 wünscht

Gästehaus Dörte Elisabeth Fröhlich

Janusstraße 4 · Postfach 227 · Tel. (04932) 553

Gepflegte Behaglichkeit

In nächster Nähe des Kurhauses und des Seewasser-
Wellenschwimmbades · Fließend Wasser warm und kalt
Wannenbad und Dusche · Zentralheizung · Neuer Frühstücks-
und Aufenthaltsraum · Liegestühle im gepflegten Garten

Wegen der günstigen Lage besonders für Winter-, Frühjahrs- und Herbst-
kuren zu empfehlen. Prospekt verlangen.

HAUS ELFRIEDE

Luisenstraße 15

Unseren verehrten Gästen wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr!

HINRICH und BERTA STOLLE

OTTO SCHMITZ

Kreuzstraße 7 Telefon 510

wünscht allen seinen lieben Gästen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr!

Ratskeller

Kirchstraße, direkt an der evangelischen Kirche
Telefon 2654

Gutbürgerliche Küche · Gepflegte Getränke
Gemütlicher Aufenthalt

Seit 1966 unter gleicher Leitung: **Hotel-Pension
Künstlerhaus**

in der Strandstraße

Wir wünschen allen Gästen und Freunden des Hauses
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!

KONRAD MEYER UND FRAU

VIEL GLÖCK IM JAHRE 1968

wünscht die

TOTO- und LOTTO-Annahme

Winterstraße 4

B. Geismann und Frau

Es wünscht ihren Gästen
frohe Weihnachten
und ein glückliches Neues Jahr

M. OERTEL

HAUS ANHALT

jetzt Wiedaschstraße 8a

Allen Kunden und Freunden unseres Hauses
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches, gesundes Neues Jahr!

FRITZ WENZEL UND FRAU

BIENENKORB

Am Kurplatz · Textil- und Modewaren

Wir wünschen unseren Gästen frohe Festtage!

HAUS MENNO JANSSEN

Tollestraße 6 · Telefon 2490

- Ruhige, zentrale Lage
- Moderne Zimmer, warmes u. kaltes Wasser
- Zentralheizung, Bad, Dusche
- Heizbare Veranda, Aufenthaltsraum

HERZLICH WILLKOMMEN AUCH 1968!

Pension

HAUS NORDLAND

Bismarckstraße 12 · Tel. 605
Bes. L. Gerhardt-Matthes

Fließendes Wasser warm
und kalt · Zentralheizung

Anerkannt beste Küche

Herzlichen Weihnachtsgruß
und beste Wünsche
für ein gesundes 1968

an unseren diesjährigen
und früheren Gästen!



Unseren verehrten Kunden frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr!

**Diethardt Bornschein
und Frau**

**BÜCHER
ZEITUNGEN
ZEITSCHRIFTEN**
Strandstraße 17



Optimismus ist gut - Gewißheit besser

Norderney immer merklicher auf dem Weg zum echten Ganzjahres-Nordseeheilbad

Alle Norderneyer Ausbauprojekte seit mehr als einem Jahrzehnt zielen, teils direkt, teils mittelbar, in eine ganz bestimmte Richtung. Es gilt, Voraussetzungen zu schaffen für die Durchführung von Nordseekuren zu jeder Jahreszeit. Die ersten Wurzeln dieser Bestrebungen reichen bis praktisch in die siebziger Jahre des vorigen Jahrhunderts zurück. Damals allerdings galten sie noch kaum Inselbesuchern aller Altersstufen, sondern vorwiegend Kindern, deren Gesundheit hier sich in großartiger Weise kräftigte. Immerhin veranlaßten diese Erfahrungen und Erkenntnisse im Laufe der Zeit zu einem

immer tiefergreifenden Umdenken. Warum sollten diese doch so augenkundigen heilklimatischen Vorzüge praktisch — damals noch — dreiviertel des Jahres brachliegen, und hatten nicht die Erwachsenen als Ernährer der bislang schon vorhandenen kleinen Kurpatienten zum mindesten das gleiche Recht auf Erhaltung und Stärkung ihrer Gesundheit durch Nordseekuren zu Jahreszeiten, wann immer sie auch wollten?

Zu einem besonders wichtigen Markstein wurde in diesem Zusammenhang die Verwirklichung des Meerwasser-Wellenschwimmbades. Aber nicht nur das. Man

konzipierte die Anlage derart, daß sie heute, vier Jahrzehnte später, und nachdem an zahlreichen Stellen der Küste ähnliche witterungsunabhängige Bäder entstanden, in Größe, technischer Perfektion und Aufnahmefähigkeit keinen Vergleich zu scheuen braucht. Ähnliches läßt sich schon jetzt von vielen anderen Bauten und Maßnahmen sagen, die dann folgten. Solchermaßen mit Optimismus erfüllt, ging man in jüngster Zeit an Vorhaben, die zu den umfangreichsten der ganzen Inselgeschichte gehören. Gemeint ist die Schaffung des neuen Kurmittelhauses. Seine Art und Ausstattung ist ebenso zukunfts-

Hotel Friese und Friesenstube

WIR WÜNSCHEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR!

CARL GRAMBERG UND FRAU



DAS FISCHERHAUS-MUSEUM

wünscht allen Gästen und Freunden
frohe Weihnachten
und ein glückliches Neues Jahr!

HEIMATVEREIN NORDERNEY e. V.

HAUS DELANG

Friedrichstraße 11
Telefon 2147

DIE KURPENSION FÜR JEDE JAHRESZEIT

renoviert

Wir wünschen
unseren
verehrten Gästen
und allen Freunden

ein frohes
Weihnachtsfest
und ein glückliches
Neues Jahr!

Ferdinand Visser
und Frau

LUISENHOF

Luisenstraße 33



ALLE GUTEN WÜNSCHE ZUM WEIHNACHTSFEST
UND ZUM NEUEN JAHRE !



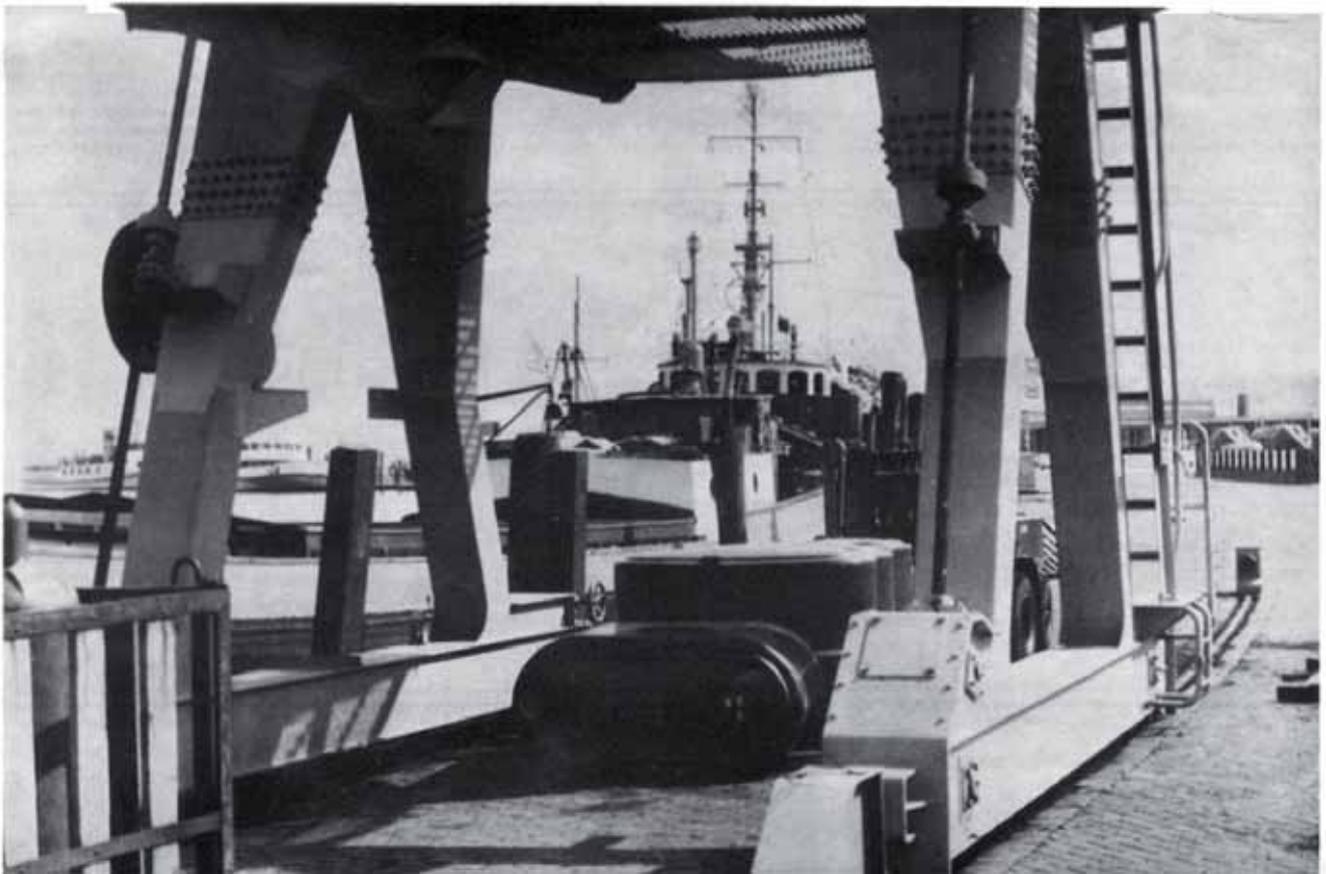
Reisebüro am Kurplatz und SCHARNOW-Reiseleitung Norderney

weisend wie das seit einigen Monaten in Betrieb befindliche Hafeneingangsbauwerk (oben links). Modernisiert und ausgebaut wurden auch die Hafenumschlagseinrichtungen. Hier gibt es schon seit geraumer Zeit ebenso sommers wie winters Betriebsamkeit (unten rechts).

Eine Frage wird jedoch immer wieder gestellt: „Lohnt sich das alles überhaupt, kommen denn, nachdem hier soviel Optimismus an den Tag gelegt wurde, wirklich mehr Menschen als sonst außerhalb der Hochsommermonate nach Norderney?“ Die Antwort läßt sich mit einem ganz klaren und überzeugenden „Ja“ beantworten. Wir wollen hier nicht mit umfangreichem statistischem Material ermüden, sondern nur ganz nüchtern die beiden letzten Jahre betrachten. Die Zahlen beziehen sich lediglich auf wirkliche Gäste, d. h. Kinder und Jugendliche in Heimen, Herbergen oder anderen Unterbringungs-

arten sind in der Aufstellung nicht erfaßt. Vom Oktober 1965 bis zum Februar 1966 weilten als Herbst- und Winterkurgäste auf Norderney insgesamt 6 358 Personen, ein an sich schon erheblich über früheren Vergleichszeiträumen liegendes Ergebnis. Vom Oktober des vergangenen Jahres bis einschließlich Februar 1967 meldeten sich auf Norderney jedoch bereits 7 132 Herbst- und Winterbesucher. Das ist eine Zuwachsrate von 12 v. H.! Noch eindrucksvoller ist eine Gegenüberstellung der März- bis Mai-Besucherkontingente. 1966 hatte Norderney innerhalb dieses Zeitraumes 13 666 Anmeldungen zu verzeichnen. Diese Zahl kletterte für die entsprechenden Monate dieses Jahres auf 15 482 Anmeldungen und überstieg damit den Vorjahresbesuch zwischen März und Mai um ganze 13 Prozent. Im Gegensatz zu dieser auch Optimisten überraschenden Zunahme blieben die Besucherergebnisse für die

vier Sommermonate beider Jahre nahezu gleich. Norderney hatte vom Juni bis September 1966 69 994 Gäste. In den entsprechenden Monaten dieses Jahres meldeten sich 70 144 Personen an. Der Zuwachs liegt also unter 1 v. H. Betrachtet man diese kleine Gegenüberstellung im zusammenfassenden Ergebnis, dann besuchten unsere Insel von Oktober 1965 bis September 1966 genau 90 018 Gäste, und von Oktober 1966 bis zum 30. September 1967 waren es 92 758. Der Gesamtzuwachs beläuft sich damit nur auf rund 3 Prozent. Wirklich augenfällig ist er nur außerhalb der traditionellen Reisezeiten. Kann man sich einen besseren Beweis für die Richtigkeit aller in den letzten Jahren in Angriff genommenen Maßnahmen denken? Ist aber auch ein weniger erfolgversprechender Weg zu erkennen, immer mehr Menschen die heilklimatischen Vorzüge der Nordsee zu erschließen?



STRAND-HOTEL BELVEDERE und STRAND-HOTEL MIRAMAR

Strandpromenade/Strandstraße · Ruf 606

Keiserstraße 5, AM MEER · Ruf 526

HAUS DER SONDERKLASSE

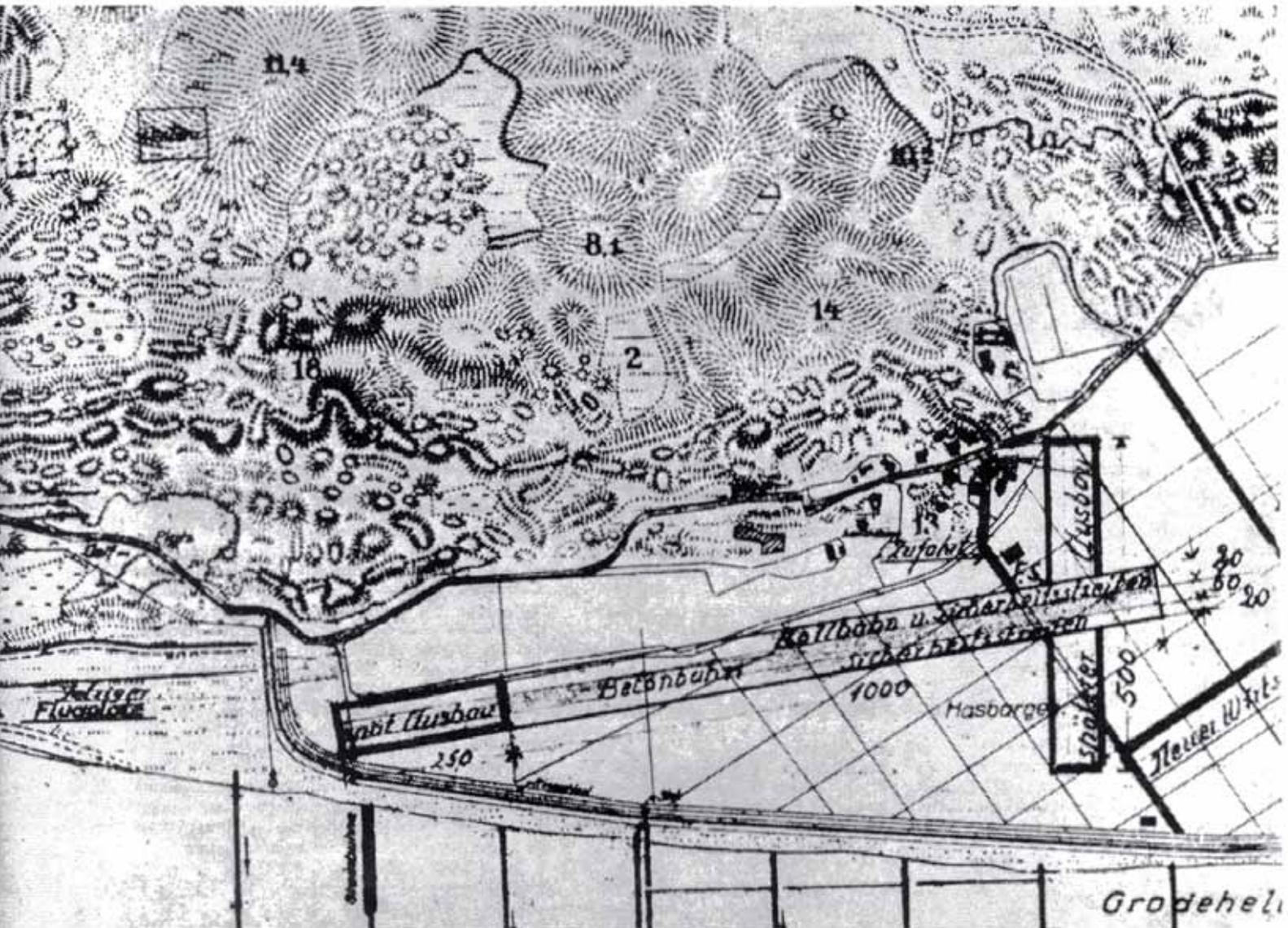
an einzigartiger und zentraler Lage inmitten 3000 qm eigener Dünenwiese, nur 50 m vom Meer entfernt, empfiehlt erholungsreiche Klimakuren

RENOMMIERTES HAUS I. RANGES

mit dem Komfort eleganter und zeitloser Modernität an den neuen großen Meerespromenaden und den Strandkorb-Liegewiesen

Unsere Gäste ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein glückliches Neues Jahr und ein frohes Wiedersehen 1961!

INGEBORG HÖTTNER und WIKMAR WIEMERS



So ähnlich wird aller Wahrscheinlichkeit nach der neue Norderneyer Flughafen eines Tages aussehen. Diese Zeichnung verdeutlicht noch nicht den exakten Endstand der Planungen, sondern das Ergebnis der bis jetzt geführten Diskussionen. Was mit der neuen Anlage erreicht werden soll, zeigt sich schon an den ganz anderen Dimensionen des künftigen Platzes. Für das Vorhaben sind, wie ebenfalls erkenntlich, mehrere Ausbaustufen vorgesehen.

Flughafen-Restaurant

HAUS DER KOCHKUNST

Inh.: B. Beeck · Bülow-Allee 3
Telefon 579 · 100 m südlich des Kurparks

Meinen Gästen wünsche ich
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

Anerkannt gute Küche · DIXTKÜCHE
ruhig · behaglich · gepflegt



Im Ausschank:



All unseren verehrten Gästen
übermitteln wir herzliche Weihnachtsgrüße!
In das neue Jahr begleiten Sie
unsere besten Wünsche
für persönliches Wohlergehen, verbunden
mit der Hoffnung auf ein frohes Wiedersehen!

Paul Kanngießer und Frau
Central-Café Haus Ursula



Lang gehegte Hoffnungen werden Wirklichkeit

Ende Oktober begannen die ersten Vorarbeiten zur Schaffung des neuen Insefflugplatzes. Hinter dem Grodenhellerdeich südlich des Leuchtturms erfolgten zuerst Drainagearbeiten auf dem Gelände der hier z. Z. noch befindlichen Domäne. Im übrigen wird man künftig hier kaum noch mit Wasserschwierigkeiten zu rechnen haben, da das Gebiet im Gegensatz zum bisherigen Flugplatz beim Golfgelände deichgeschützt liegt. Die Fläche bietet darüber hinaus die Möglichkeit der Anlage einer späteren Nord-Süd-Landebahn. Norderney ist dann praktisch bei jeder Windrichtung anfliegar. Schon jetzt aber hatte man auch in diesem Jahr über mangelnde Platzfrequenz nicht zu klagen. — Unser Foto oben zeigt eigentlich den „Normalzustand“, wie er während der diesjährigen Hauptreisezeit herrschte. Das Bild darunter erinnert an die 10000. Norderney-Landung Ende September dieses Jahres. Sie wurde ausgeführt von Frau Günther-Darmstadt, die als Flugschülerin an der erstmals in diesem Jahr auf Norderney eingerichteten Ausbildung zum Erwerb des Privatpilotenscheins teilnahm. Auch Rundfunk und Fernsehen ließen sich dieses Ereignis nicht entgehen. Als sehr vorteilhaft erwies sich die in diesem Jahre erstmals auf dem Insefflugplatz installierte mobile Tankstelle für Flugbenzin. Bisher mußten die Maschinen zur Treibstoffübernahme entweder nach Borkum oder Wilhelmshaven-Mariensiel fliegen. Einen wesentlichen Auftrieb erhielt die Inseffliegerel seit dem Frühjahr durch die Wiedergründung einer eigenen Norderneyer Luftsportgruppe. Sie verfügt heute bereits mit über die größte Zahl an Privatpilotenschein-Inhabern des Regierungsbezirkes Aurich.



Allen Gästen eine frohe Weihnachtszeit
und ein gesegnetes Neues Jahr
wünscht

Café Dröst
Frau H. Dröst

Allen meinen Kunden herzliche Weihnachts- und Neujahrsgrüße!

Mme.

Huberte Quint

Strandstraße 12
Telefon 2202

Ganzjährig geöffneter Salon de Haute Coiffure,
de Soins de Beauté und Parfumerie Française
„Interparf“-Kundendienst

Auserwähltes Geschäft zu Diensten des Diplomatischen Corps



Ober 160 Jahre im Familienbesitz

Pension „Haus Sylvia“

Damenpfad 17 · Telefon 428 · Knyphausenstraße 3

Unser Haus ist ganzjährig geöffnet
 Modern eingerichtete Zimmer mit Dusche und Blick auf die See
 Gemütliche Aufenthaltsräume
 Zentralheizung · Fließendes Wasser warm und kalt
 Vorzügliche Küche



Wir wünschen allen unseren Gästen
 ein recht frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!



BERNHARD TJADEN UND FRAU ERIKA



Hier - heute und morgen

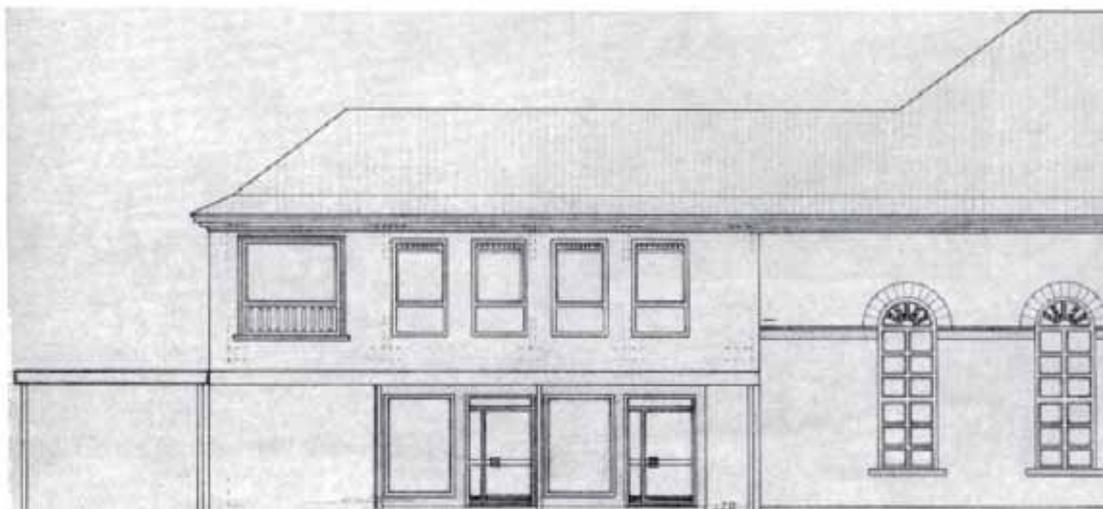
Auch beim nächsten Inselbesuch erwartet unsere Gäste manches Neue

Erfreulicherweise wirkten sich „Konjunkturlauten“ und andere einschränkende Erscheinungen bei uns noch nicht auf die verschiedenen privaten Ausbauplanungen und die gleichgerichteten meist wesentlich umfangreicheren Vorhaben der öffentlichen Hand aus. So wird der Norderney-Kurgast des Jahres 1968 hier wieder manches Neue vorfinden: ob es die nunmehr über den Leuchtturm hinaus mit fester Decke versehene Straße zum Ostland (Foto oben) ist oder im Zentrum der Kuranlagen ein Verbinderbau, der als sehr gelungene Synthese zwischen dem historischen Kurhaus und den neuen Kurmittelblöcken wirkt. Diese Anlage (die Darstellung unten zeigt sie von Süden und rechts daneben haben wir die Front, wie sie sich künftig im Westanblick darbietet) ist zusammen mit dem Kurhaus-Versorgungstunnel und Umbaumaßnahmen im Kurhaus selbst eine Folgemaßnahme des Projekts „Neubau Kurmittelhaus“. Sie fügt sich auch weitgehend architektonisch in die Gesamtplanung zur Neuordnung

des Bereiches zwischen Kurhaus, Kurhotel und Wellenbad ein. Durch den jetzt sehr zügig erstellten Verbinderbau (Foto rechts oben) soll der Komplex des Staatlichen Kurhauses zum neuen Gartenhof hin ein ansehnlicheres Gesicht erhalten. Zugleich entsteht durch die Winkelanord-

nung ein Wirtschaftshof für die Kurhausbetriebe. Der jetzt sehr ungünstig liegende Eingang zur Kurhausbar wird in Form einer großzügigen Eingangshalle mit Garderobe in den Verbinderbau gelegt. Ferner entstehen hier zur wirtschaftlichen Belegung des Kurzentrums im Erdgeschoß mehrere Kleinläden. Nicht minder wichtig sind weitere Toilettenräume. Der Verbinderbau entsteht als zweigeschossiger Winkelbaukörper. Das Dach wird in Anpassung an das Kurhausdach als flachgeneigte Walmform ausgebildet. Der hinter dem Gebäude entstandene Tiefhof ist durch den östlich des Kurmittelhauses angelegten Versorgungstunnel zu erreichen. Um jegliche Störung des Kurbetriebes zu vermeiden, wurde diese teils unterirdische Lösung gewählt. Die Umfassungsmauern des Verbinderbau sind aus Kalksandsteinen als Zweischalenmauerwerk erstellt, in Anpassung an das Kurhaus mit einem Kalkzementputz versehen und mit Dispersionsfarben gestrichen.

Eng zusammen hängt mit diesen Baumaßnahmen auch noch eine andere sehr interessante Angelegenheit, nämlich die Schaffung einer gemütlichen Bierstube, und zwar unterhalb des vorhandenen Kurhaus-Westflügels. Dieser „Kurhaus-Keller“, für den man sicherlich zu gegebener Zeit noch einen kennzeichnenderen Namen finden wird, soll keine superexclusive Angelegenheit sein, sondern ein gastronomisches Unternehmen speziell norddeutsch-insularer Art, geschmackvoll behaglich eingerichtet, und dennoch mit einer unverwechselbaren Atmosphäre, die gerade den Feriengast anspricht.



HOTEL Schuchardts

Ruf 622 Inh.: Hans-Joachim König Ruf 622

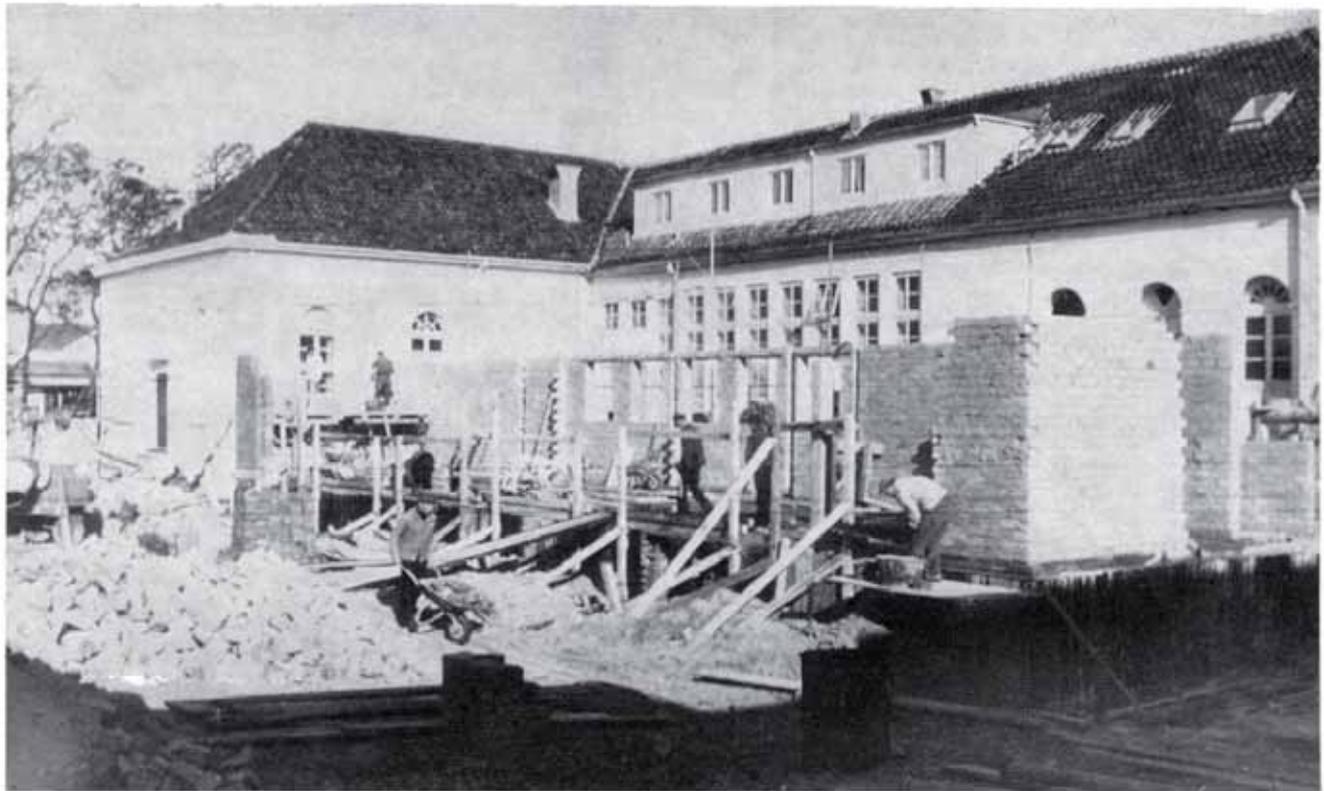
Direkt am Kurplatz gelegen Hausprospekt bitte anfordern
Zentralheizung Privatbäder CDH / VRKD / TA

Gesellschafts- und Tagungsräume • Restaurant • Tanzbar „FRASQUITA“ • Hausbar „KAJOTE“
GANZJÄHRIG GEÖFFNET

FROHE WEIHNACHT UND EIN GLÜCKHAFTES 1968!



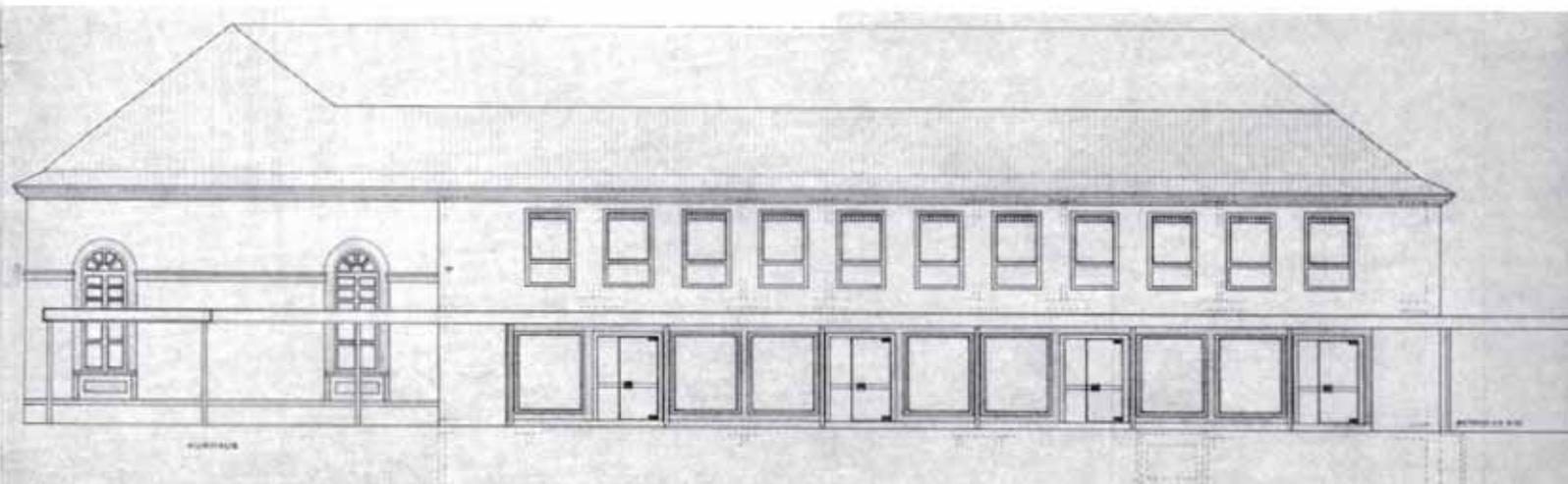
DOKA-TEE-IMPORT DER DOORNKAAT A.G.
NORDEN-OSTFRIESLAND



Möglicherweise in absehbarer Zeit zur Verwirklichung kommen dürften außerdem Überlegungen, eine aus mehrfachen Gründen erforderlich gewordene Kurhotel-Renovierung und -Erweiterung zu verbind-

den mit einem Abschluß des Kurzentrums nach Südosten. Man hat das Vorhaben planerisch bereits weitgehend konkretisiert. Die Zeichnung oben auf Seite 28 läßt erkennen, daß die Proportionen des

historischen Baukörpers voll erhalten bleiben. Das gilt auch für die nach vorne gezogenen Unterfronten zwischen Haupteingang und Seitenflügeln. Der Neubau, der nach Osten hin die Baulücke zum

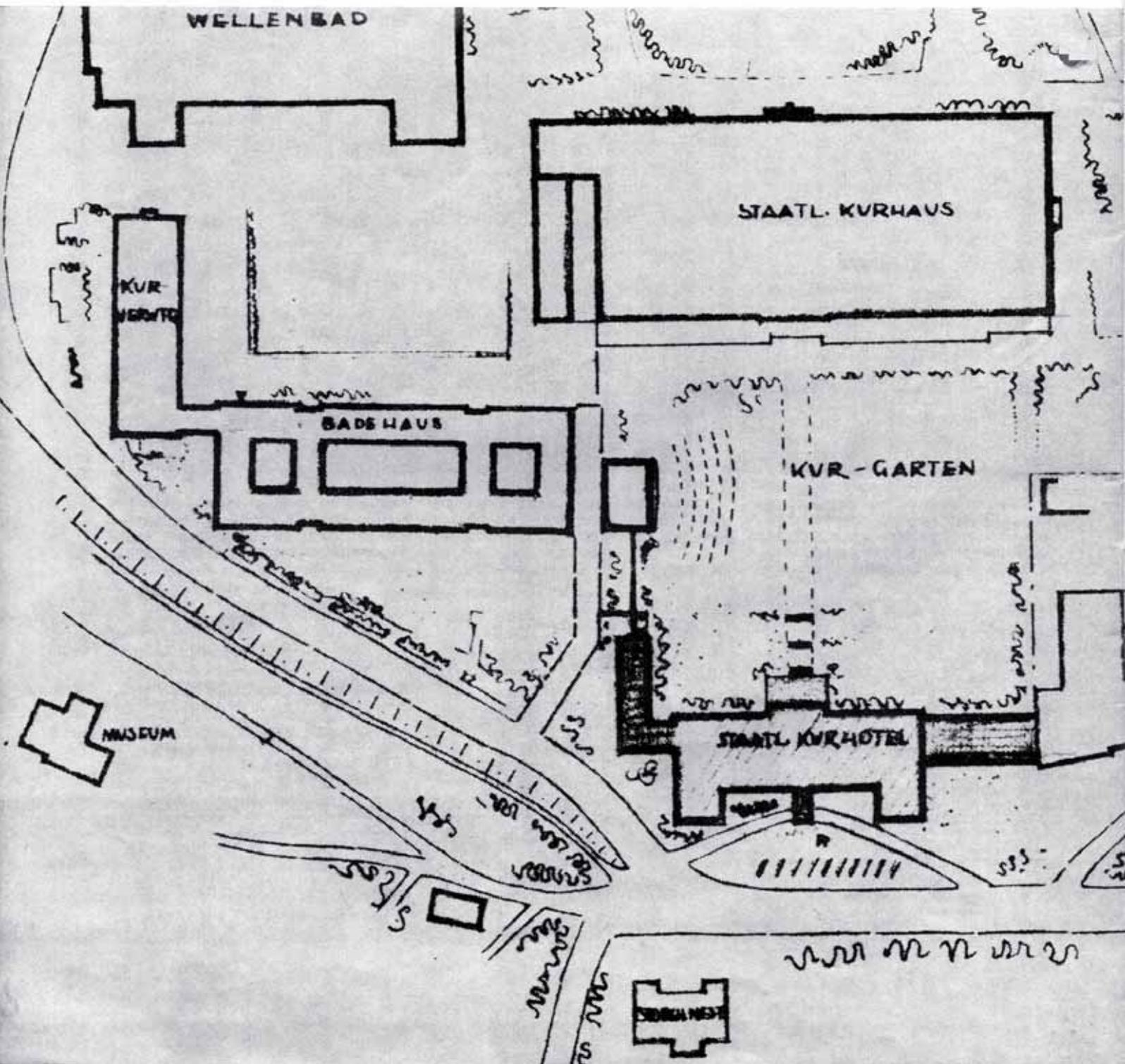


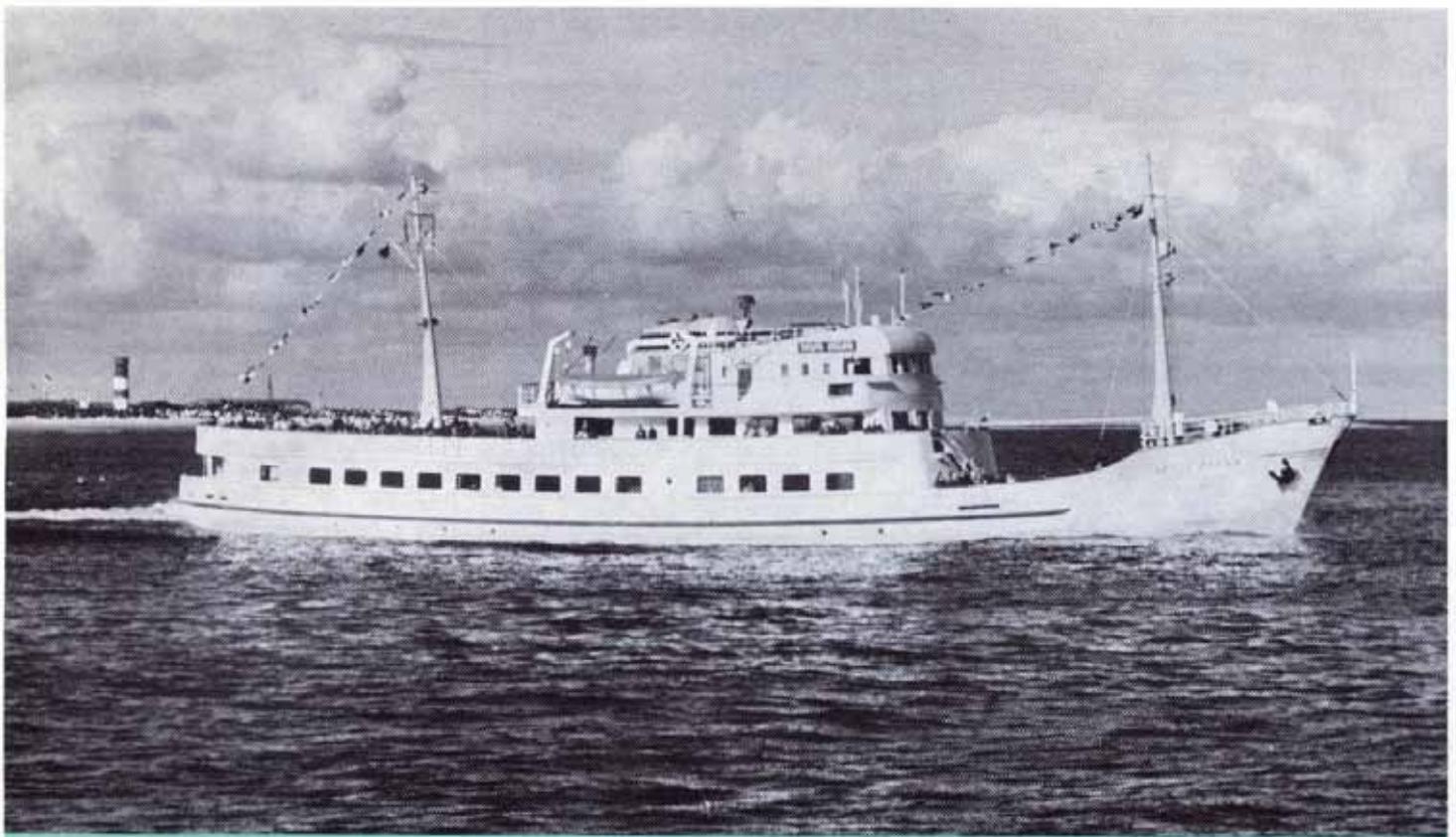


„Nordseehaus“ der Europäischen Gesellschaft für Kur- und Erholungshäuser schließt, ist betont in der Gestaltung von der Schloßbauweise abgesetzt, auch der auf der Westseite erkennliche Wirtschaftstrakt, der den Kur- und Konzertgarten rechtwinklig nach Südwesten hin abschirmt. In welcher Form diese Abrundung der Gesamtplanung erfolgen soll, läßt sich besonders deutlich auf der Lage-skizze unten ausmachen. Wir erkennen

hier auch den umstehend erwähnten Verbinderbau nebst Tiefhof und teilweise unterirdischem Verbindungsgang. Jede Maßnahme ist bis ins einzelne so überlegt, daß künftig dem Kurgast hier ein Maximum an Ruhe gewährleistet wird. Der neue rechtwinklige Kurhotel-Wirtschaftstrakt ist zum Kurgarten hin als solcher nicht zu erkennen. Er schluckt vielmehr alle Geräusche, die nun einmal unvermeidlicherweise von der vor dem

Argonnerwäldchen-Deich bis zur Innenstadt laufenden Verbindungsstraße herkommen können. Auch wird so ein zusätzlicher Schutz gegen den häufig aus Südwest wehenden Wind erreicht. Erneuerungen, Ausbauten und Verbesserungen will man auch an zahlreichen anderen Stellen unserer Kuranlagen vornehmen, erwähnenswert hier vor allem eine beim Sanatorium Norderney am Nordstrand entstehende Schutzhalle mit Toiletten.





Auch im Sommer 1968 wieder die beliebten **Helgoland-Fahrten**
 und Sonderfahrten in See zum Großschiffahrtsweg
 mit dem modernen Seebäderschiff MS „SEUTE DEERN“ und dem bewährten MS „ATLANTIS“
 von Mai bis Oktober mehrere Abfahrten wöchentlich

Für die Inseltouristik das schnelle, sichere und bequeme Fahrgastschiff

MS „Flipper“ Mehrmals wöchentlich Fahrten nach Juist und Baltrum
 Sonderfahrten nach Borkum, Langeoog und Spiekeroog

Das Besondere für die Saison 1968: Ausflugsfahrten zur Vogelinsel Memmert

Mit den besten Wünschen für das Jahr 1968 grüßt Sie

Reederei Kapitän Cassen Eils, Cuxhaven – Helgoland-Büro Norderney





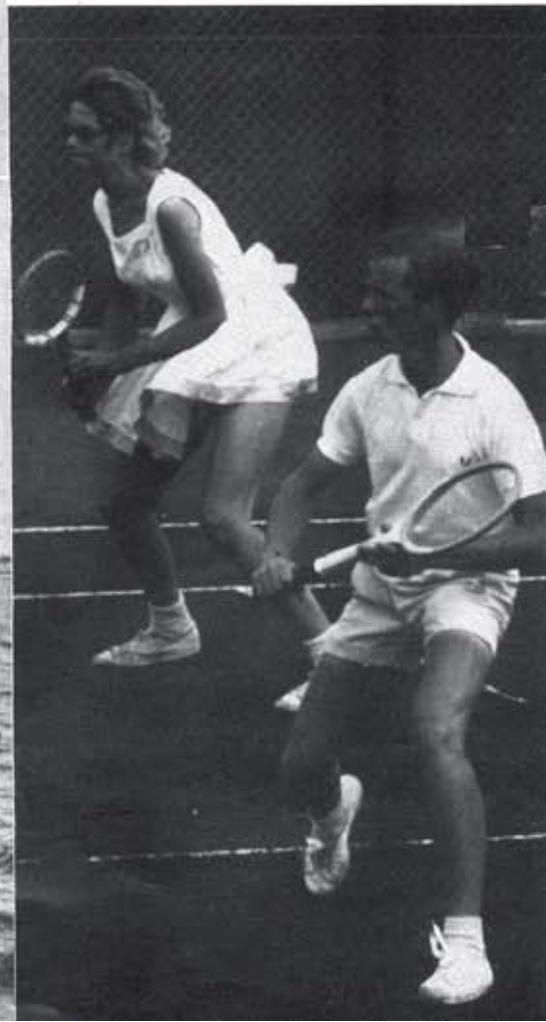
Der nächste Inselsummer kommt bestimmt . . .

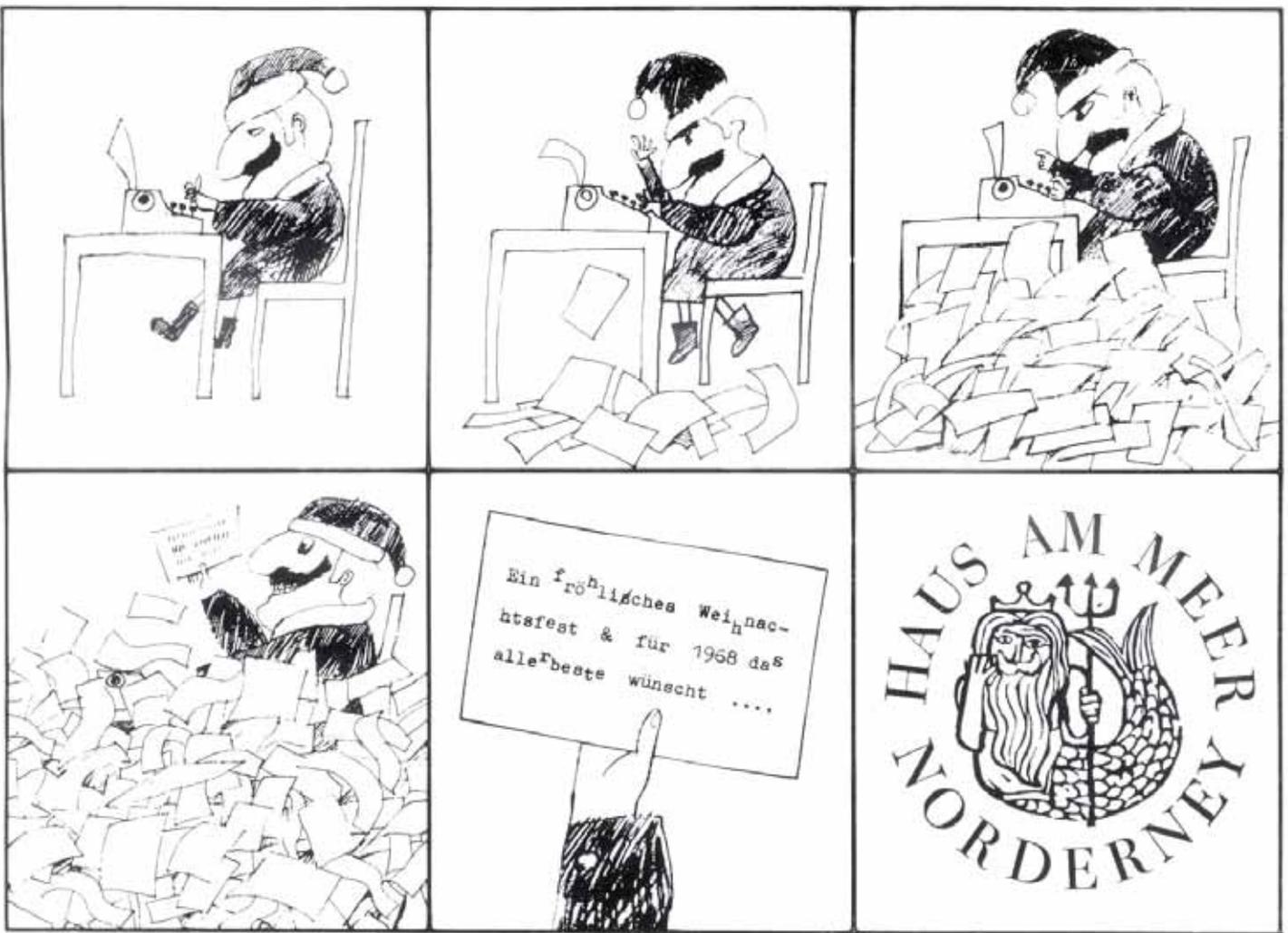
... und mit ihm eine Fülle von Ereignissen, die hier nur stichwortartig angekündigt werden können. Schon zu Ostern und Pfingsten gibt es Golfturniere. Weitere Wettbewerbe dieser Art folgen im Juli und August. Das 65. Allgemeine Bäder-Tennis-Turnier wird als Jubiläumsveranstaltung sicherlich auch wieder solche Spitzenkräfte an den Start bringen wie (auf dem Foto unten bei einem früheren Norderney-Turnier) das Paar Niesen/Schulenburg, Bochum. Weitere Höhepunkte dürften die insularen Reitertage werden, die, wie in den Vorjahren, so auch 1967 für Aktive und Zuschauer eine Fülle von schönen Erlebnissen brachten (Foto oben). Mit gleichen Erwartungen darf man den segelsportlichen Ereignis-



sen des Jahres 1968 entgegenblicken, die 1967 ihren Gipfelpunkt in den 18. Deutschen Jugend-Segelmeisterschaften der „Piraten“ vor Norderney fanden (unten links). Auch ein Brandungswettfischen wird es wieder geben. Auf kulturellem Gebiet kann schon heute gesagt werden, daß das Göttinger Symphonie-Orchester seine kommende Norderney-Spielzeit am 1. Juni beginnt. Als Solisten sind bis jetzt u. a. in Aussicht genommen A. Jenner (Klavier), Ludwig Hoelscher (Cello), Hedi Gigger (Violine), Takahiro Sonoda (Klavier), Erich Röhn (Violine), Jan Polasek (Cello), Eva Zurbrügg (Violine), Julian v. Karoly (Klavier), Lukas David (Violine), Stefan Askenase (Klavier), Maria Kalamkarian (Klavier) und Christine Walewska (Cello). Die Landesbühne wird zweimal wöchentlich gastieren, in jeder Woche gibt es einen Filmkunsttag und allvierzehntägig Ostfriesische Heimatabende „Sang, Klang und Tanz von der Waterkant“. Natürlich werden auch die „insulinden nächte“ im Kurhaus nicht fehlen. Norderney dürfte überdies 1968 Veranstaltungsort mehrerer bedeutsamer Tagungen werden. Geplant ist auf der Insel u. a. das Bundestreffen nebst Hauptversammlung der Kraftfahrer-Vereinigung Deutscher Ärzte, eine Tagung der Nordwestdeutschen Dermatologischen Gesellschaft, eine Fortbildungstagung der Zahnärztekammer Nordrhein, die Jahreshauptversammlung des Nordwestdeutschen Wasserwirtschaftsverbandes, eine Informationswoche des Verbandes der steuerberatenden Berufe Westfalen-Lippe und eine Vortragswoche der Ärztekammer Nordrhein.

Druck und Verlag (in Zusammenarbeit mit dem Staatsbad Norderney): Soltausche Buchdruckerei, 2982 Norderney, Mitglied der Verlegergemeinschaft Deutscher Kur- und Bäderzeitschriften. Verantwortlich für den Gesamtlinhalt: Kurt Kühnemann, Norderney. Fotos und Zeichnungen: Archiv Staatsbad (4), Staatshochbauamt Norden (4), Thiele (1), Winderlich (1), Germin (1), Becker (3), Margit Jerchel (2), Sammlungen der Stadt Norderney (1), Verlagsarchiv (5), Kühnemann (18). Einzelpreis 80 Pf.





Strandhotel Germania

Ein frohes
Weihnachtsfest
und ein glückliches
Neues Jahr
wünschen

ihren sehr verehrten Gästen
und Freunden

G. GUTZMANN UND FRAU





KURHOTEL

Kaiserhof

NORDERNEY

DAS HAUS DER SONDERKLASSE DIREKT AN DER SEE

Wiedereröffnung am 1. März 1968



**Allen Gästen, Freunden und Bekannten
des Kurhotel Kaiserhof
wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest,
verbunden mit unseren besten Wünschen
für ein erfolgreiches Jahr 1968 !**

Gönnen Sie sich schon im Vorfrühling Ruhe und Erholung im Kurhotel Kaiserhof

Bis Ende Mai um 30 Prozent ermäßigte Preise

Exquisite Küche ★ Beste Unterkunft ★ Ruf 501